© Linda Böckenhoff

FFH-Managementplanung im Naturpark Schlaubetal

2. Regionale Arbeitsgruppe „Dorchetal“

Treppeln, 10.08.2020

Naturpark Schlaubetal

FFH-Gebiet „Dorchetal“

- Managementplan, rAG, Nutzergespräche, Exkursionen, Biotopkartierung (2015)

Schwarz Ökologische Gutachten

LUFTBILD UMWELT PLANUNG

Linda Böckenhoff
Ralf Schwarz
Katja Müller
Peggy Steffenhagen

- Koordination Fauna
- Recherche Fischotter

UmLand

Heinrich Hartong

- Libellen, Käfer

BIOM

Thomas Martschei
Mario Luck

Inhalte der Informationsveranstaltung

1. Einführung zur FFH-Managementplanung

2. Vorstellung der Lebensraumtypen, FFH-Arten und Maßnahmenvorschläge

3. Bearbeitungsstand und weiteres Vorgehen

Was ist Natura 2000/ FFH?

Natura 2000: **EU-weites Netz von Schutzgebieten zur Erhaltung gefährdeter oder typischer Lebensräume und Arten**

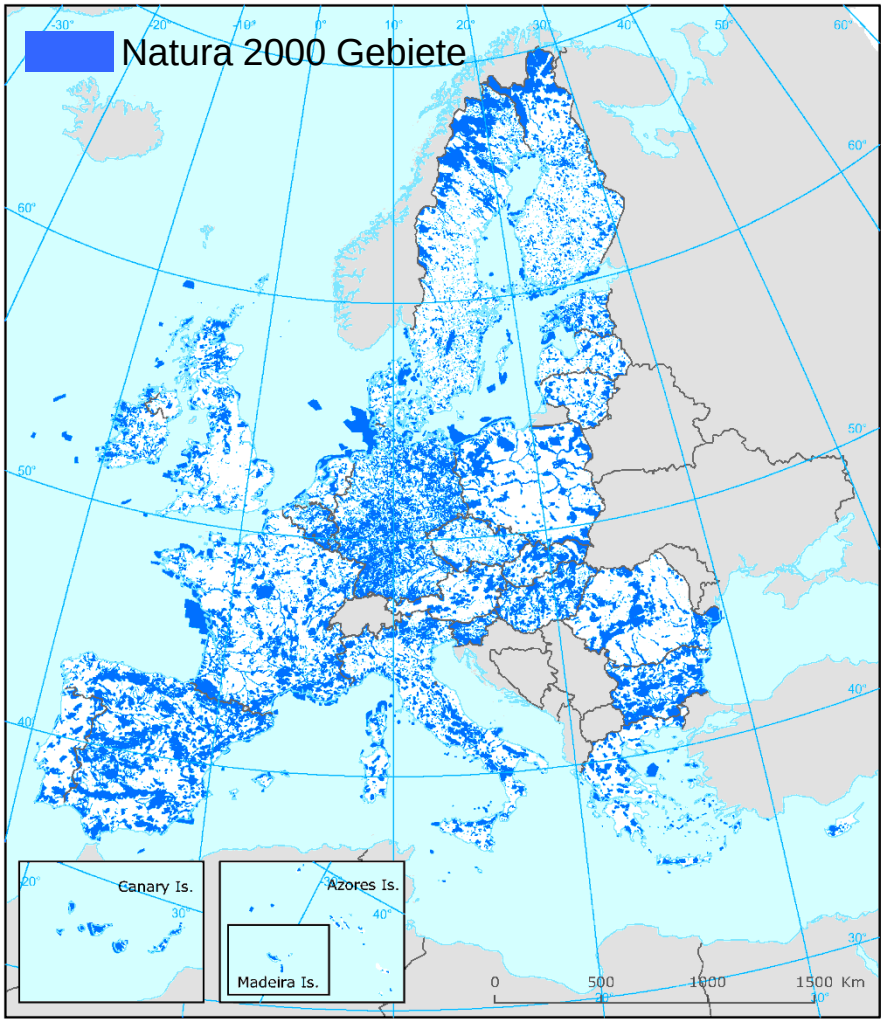
Fauna-Flora-Habitat (FFH)
Richtlinie 92/43/EWG

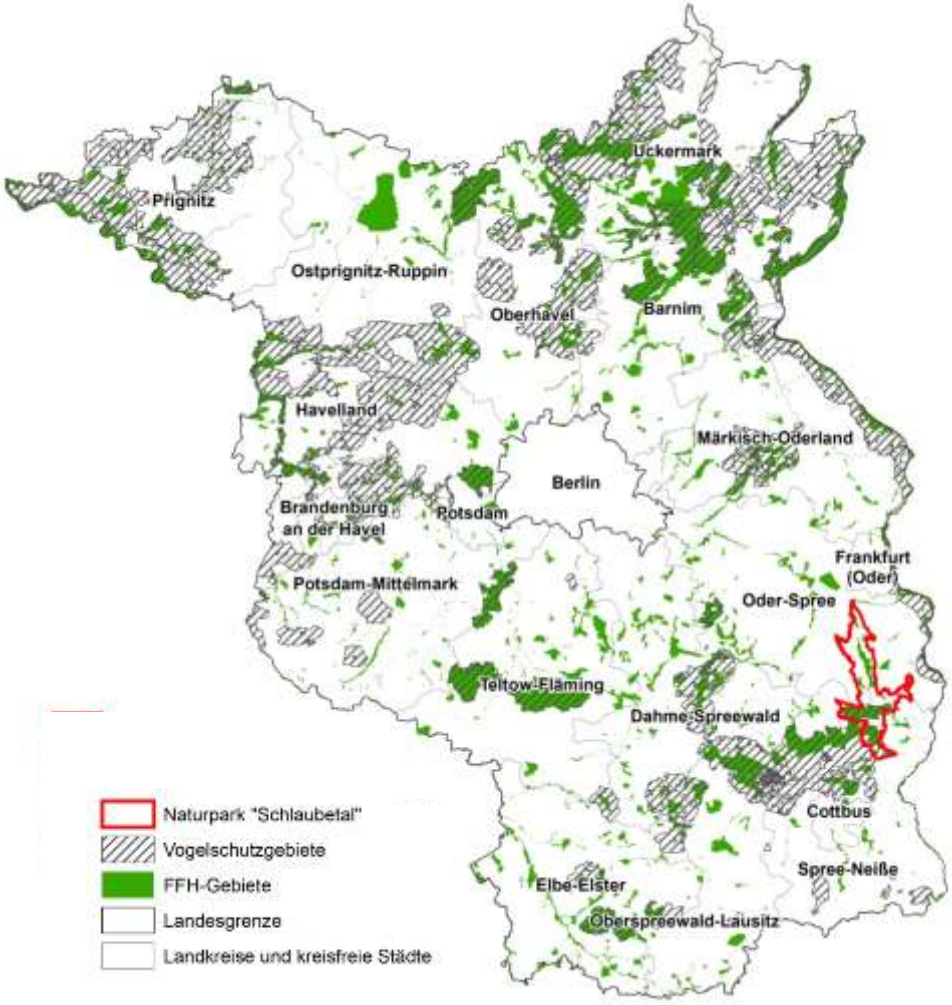
Vogelschutzrichtlinie (SPA)
Richtlinie 79/409/EWG

Ziel: Sicherung der Artenvielfalt durch Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen im europäischen Gebiet der Mitgliedstaaten

- verbindliches EU-Recht, Dtl. / Land Brandenburg muss diese Vorgaben in nationales Recht umsetzen

Verteilung der Natura 2000 Gebiete





EU: > 27.000 FFH & Vogelschutzgebiete

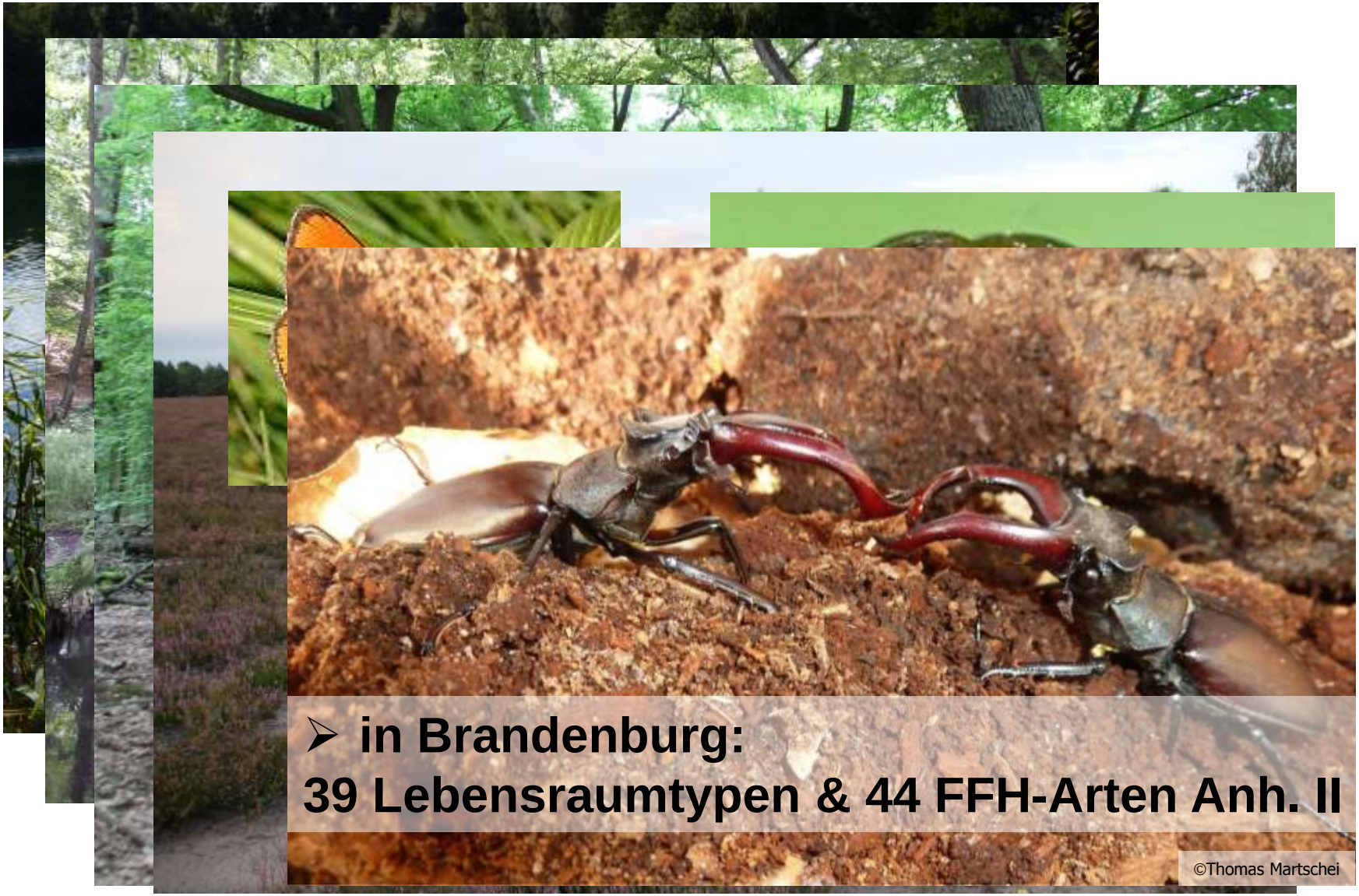
- 18 % der Fläche, 6 % der Meeresfläche

Brandenburg: 595 FFH-Gebiete, 27 Vogelschutzgebiete

FFH-Managementplan

- Von der EU vorgeschriebener **Naturschutzfachplan** (Artikel 17, FFH-RL)
- Er ist für die **Naturschutzbehörden verbindlich**, für andere Behörden zu beachten bzw. zu berücksichtigen
- gegenüber **Dritten ist er nicht unmittelbar rechtsverbindlich**
- Umsetzung von Maßnahmen ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Eigentümer/Nutzer möglich, bzw. nach Durchführung der gesetzlich vorgesehenen Genehmigungsverfahren
- Gegenstand der Managementplanung sind nach FFH-RL:
  Lebensraumtypen (LRT) des Anhang I
  FFH-Arten des Anhang II und IV
- Zunächst wird geprüft, was notwendig ist um einen **günstigen Erhaltungsgrad** der LRT & Arten **wiederherzustellen** oder zu **bewahren**
- Dann werden entsprechende **Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen** auf Einzelflächen geplant

Beispiele für Lebensraumtypen & FFH-Arten Anh. II



- in Brandenburg:
  39 Lebensraumtypen & 44 FFH-Arten Anh. II

©Thomas Martschei

FFH-Mangementplan -Ableitung der Maßnahmen

- Bewertung des **Erhaltungsgrads (EHG)** der LRT und Arten

A – hervorragende Ausprägung
B – gute Ausprägung
} **günstiger EHG**

C – mittlere bis schlechte Ausprägung

- **Verschlechterungsverbot :**

(**Art. 6 FFH-RL**, auch § 33 BNatSchG)

- **A** soll nicht **B** werden, **B** nicht zu **C**
- Ziel für **A** & **B** = Erhalt
- Ziel für **C** = Wiederherstellung mind. von **B**

FFH-Mangementplan - Ableitung der Maßnahmen

- Bewertung des **Erhaltungsgrads (EHG)** der LRT und Arten

A – hervorragende Ausprägung
B – gute Ausprägung
} **günstiger EHG**

C – mittlere bis schlechte Ausprägung

Erhaltungsmaßnahmen

→ **verpflichtend**
für das Land Brandenburg

z.B. Ausgangsposition:

- **C**
- **B (Verschlechterungsgefahr)**

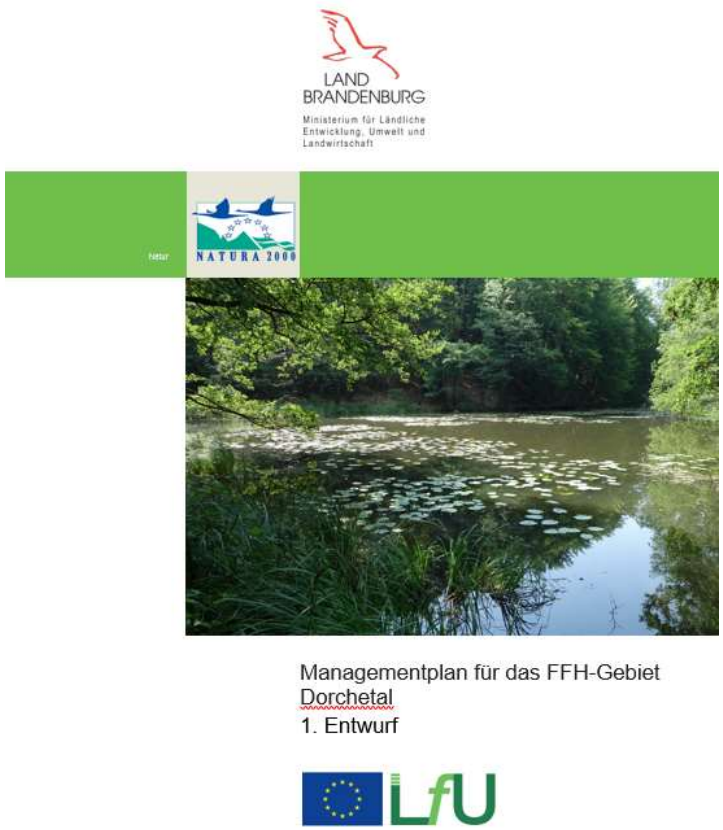
Entwicklungsmaßnahmen

→ **freiwillig**
für das Land Brandenburg

z.B. Ausgangsposition:

- **B / A (ohne ganz akute Verschlechterungsgefahr)**

Inhalte eines Managementplans

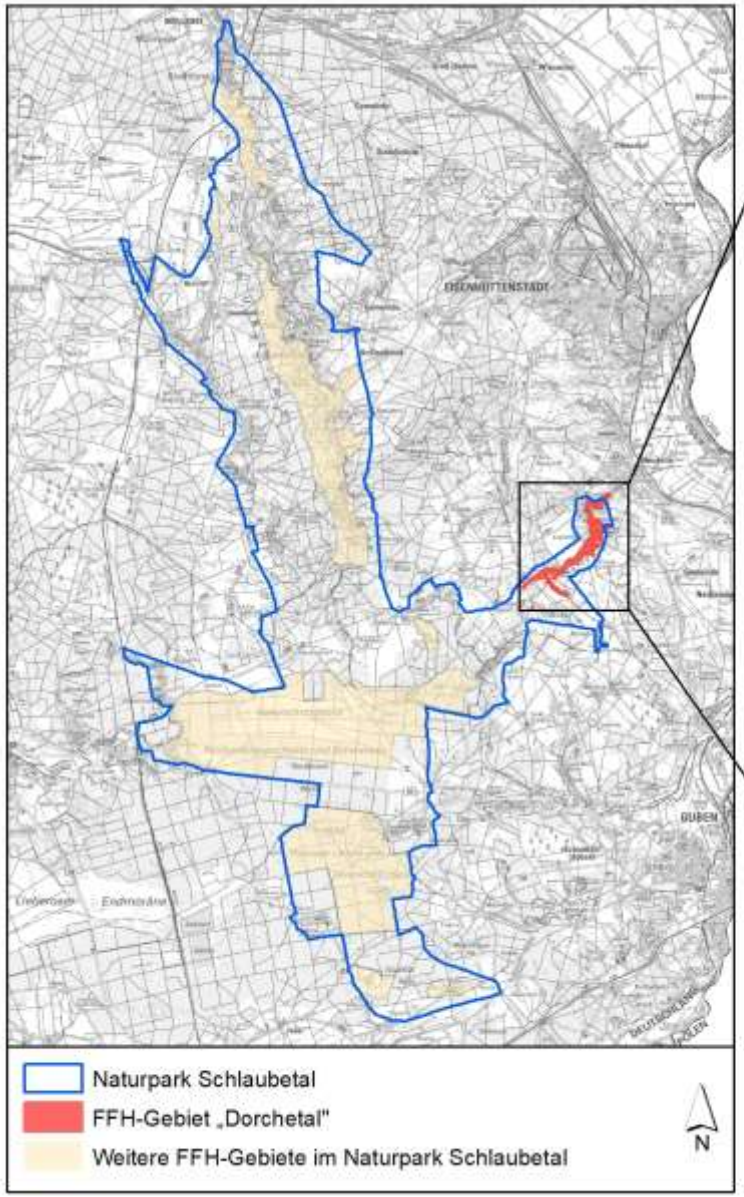


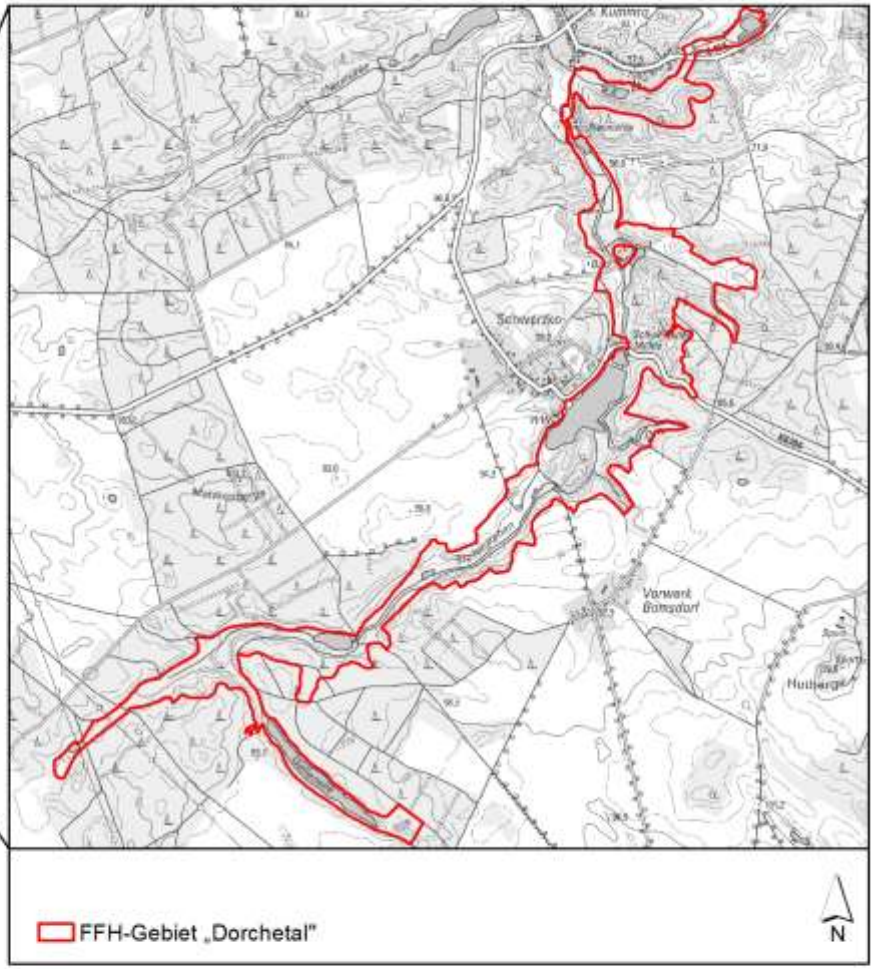
- **Gebietsbeschreibung**
- **Bestandserfassung & Bewertung von Arten & Lebensräumen**
- **Ziele und Maßnahmen**
- **Umsetzungskonzeption** für Erhaltungsmaßnahmen
- umfangreiches **Kartenwerk**: Schutzgebietsgrenzen & Landnutzung, Bestand, Maßnahmen
- **Maßnahmenblätter**

FFH-Gebiet „Dorchetal“

Mühlenteich mit Gehölzsaum nördlich der Mittelmühle© Anke Schroiff

FFH-Gebiet „Dorchetal“





- 128,86 ha
- seit 2000 als FFH-Gebiet gemeldet

Steckbrief – FFH-Gebiet „Dorchetal“

- **Größe:** 129 ha

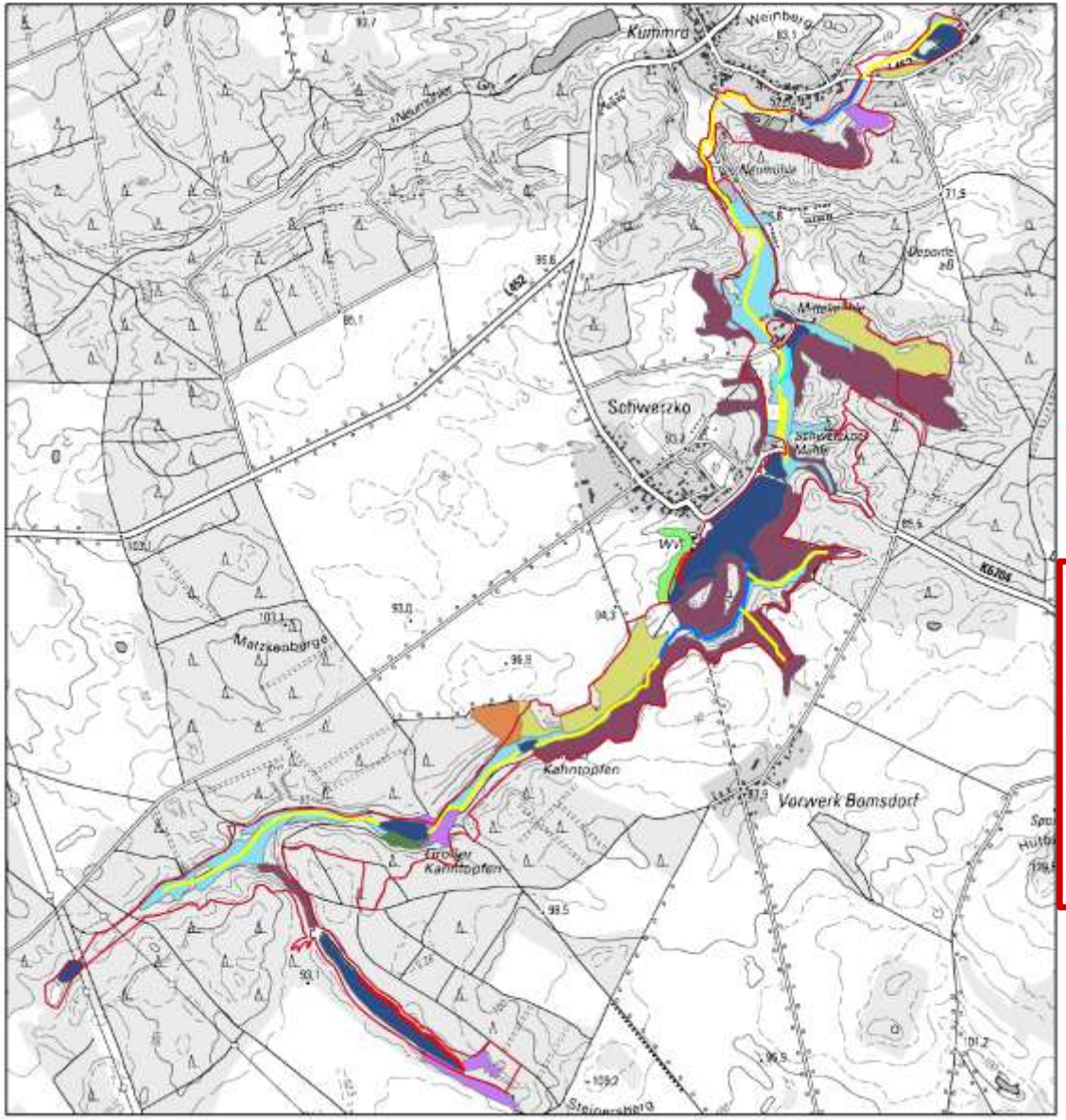
- **Entstehung:** -während der letzten Eiszeit (Weichsel)
  -Schmelzwasserrinne unter dem Inlandeis
  -> hohe Reliefenergie

- **Historische Nutzung:** - insgesamt 6 Wassermühlen
  - angelegte Mühlenteiche
  -> Schwerzkoer Mühle

- **FFH-Arten & LRT:** - 5 FFH-Arten, Anh. II
  -11 FFH-Lebensraumtypen
  -zahlreiche geschützte Biotope
  (Feuchtwiesen, Orchideenwiesen)

- **Gebietssicherung:** - 11. Erhaltungszielverordnung

Lebensraumtypen- & Biotoptypenkartierung



- **maßgebliche LRT, sind der EU gemeldet**
- **diese sind Gegenstand der Planung**

  ca. 77 ha /
  ca. 60 % des FFH-Gebiets

Legende

FFH-Gebiet "Dorchetal"

Lebensraumtypen (LRT)

- LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen
- LRT 9170: Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
- LRT 9180: Schlucht- und Hangmischwälder
- LRT 9190: Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen

- LRT 3150: Natürliche eutrophe Seen
- LRT 6510: Magere Flachland-Mähwiesen
- LRT 9110: Hainsimsen-Buchenwald
- LRT 9130: Waldmeister-Buchenwald
- LRT 91E0: Auen-Wälder
- LRT 3260: Flüsse der planaren bis montanen Stufe

Begleitbiotope

- LRT 6430: Feuchte Hochstaudenfluren

Faunakartierung

© LfU Brandenburg

Kammmolch (*Triturus cristatus*):

- Kartierung mit mehreren Kontrollen
- Nachweis von 2018
- Kleinen Kahntopfen und Gallenseetümpel

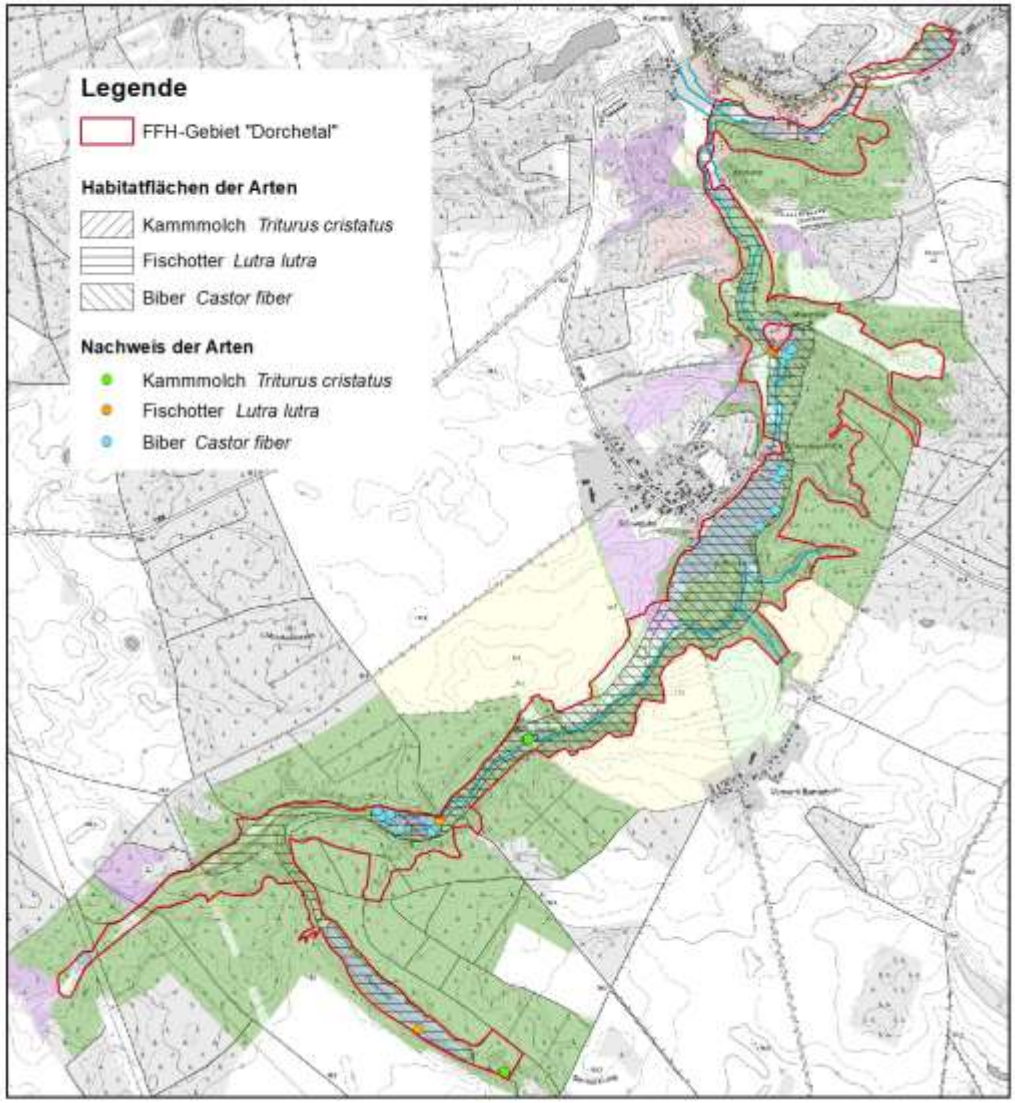
© Thomas Martschei

Fischotter (*Lutra lutra*):

- Datenrecherche
- Nachweis von 2018
- Fließ- und Stillgewässer mit angrenzenden Uferzonen

Biber (*Castor fiber*):

- Datenrecherche
- Nachweis von 2018
- Dorche und durchflossene Stillgewässer oder Stauteiche



Faunakartierung

©Th. Martschei & J. Stegner

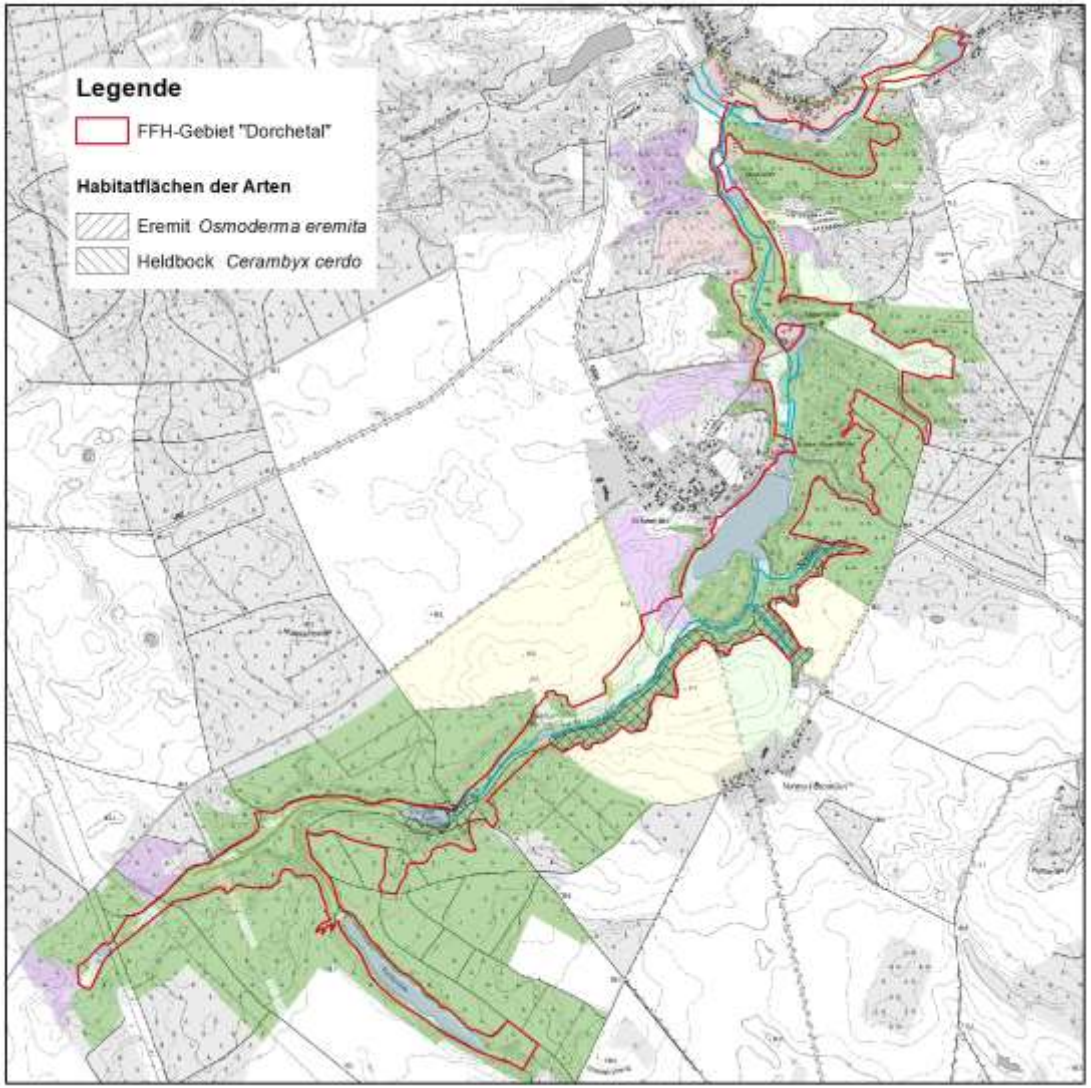
Heldbock (Cerambyx cerdo):

- Datenrecherche
- kein Nachweis
- 2 potentielles Alteichenhabitat

© H. Hartong

Eremit (Osmoderma eremita):

- Datenrecherche
- kein Nachweis
- 2 potentielles Alteichenhabitat



Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie

© Linda Böckenhoff

Gebietsübergreifende Maßnahmen

Maßnahmenvorschlag für das gesamte Gebiet:

- **W105 Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern** (Waldumbau)
- **FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen** (Maßnahmenkombination)

Die Maßnahmenkombination beinhaltet folgende Einzelmaßnahmen

- F41 Belassen bzw. Förderung von besonderen Altbäumen und Überhältern
- F44 Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
- F102 Belassen und Mehrung von stehendem und liegendem Totholz
- F47 Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
- F90 Belassen von Sonderstrukturen bzw. Mikrohabitaten

LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen

n ehem. Schlabener Mühle © Anke Schroiff

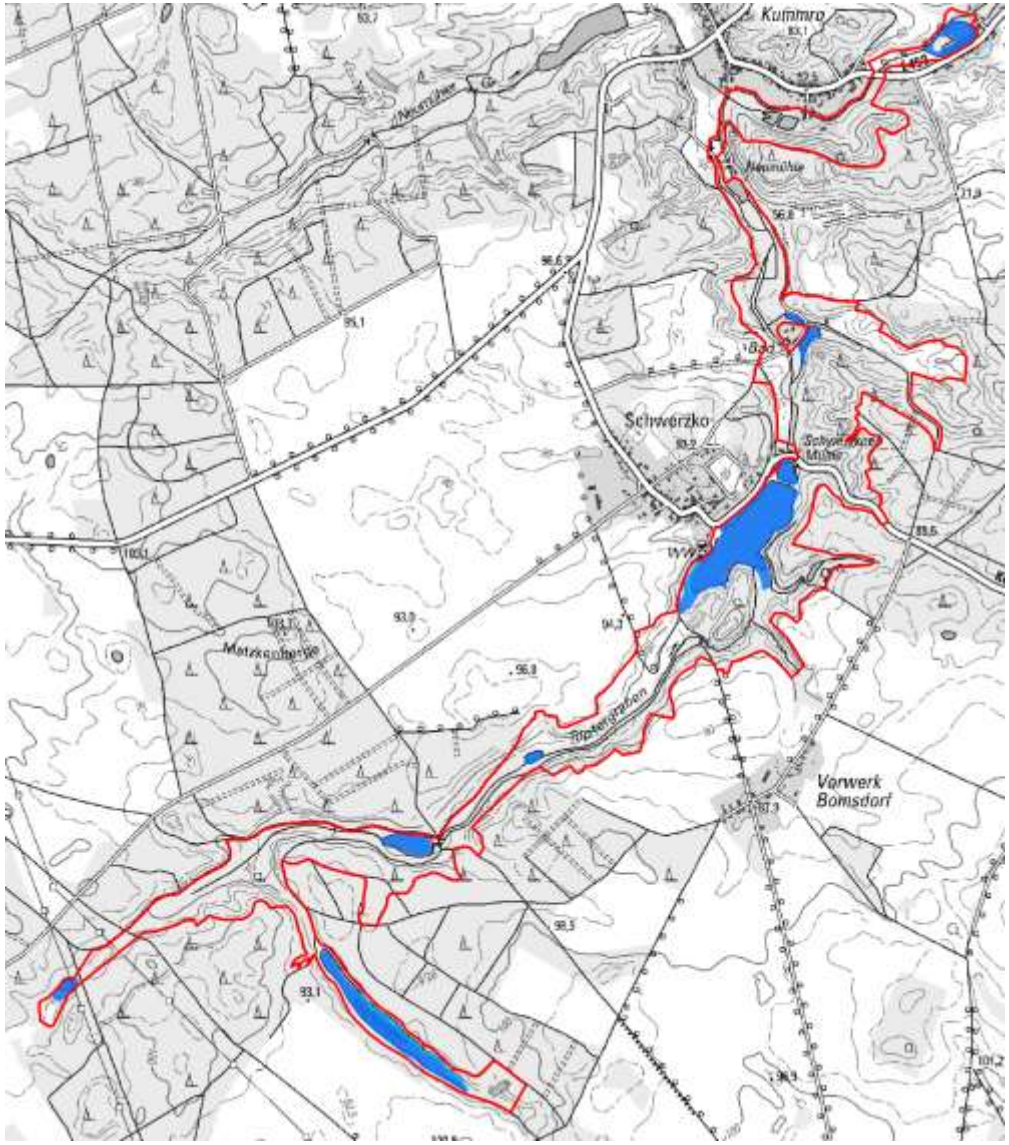
LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen

- 13 Flächen- und 2 Linienbiotope: Seen und Teiche mit angrenzenden Verlandungszonen

- <u>Mühlen- und Fischteiche:</u>
  - Teich an ehem. Schlabener Mühle
  - zwei Teiche an ehem. Mittelmühle
  - Kleiner Schwerzkoer Mühlenteich
  - Dorchesee

- <u>Natürliche Gewässer:</u>
  - Kleiner Kahntopfen
  - Großer Kahntopfen
  - Gallensee
  - Gallenseetümpel (temporär)
  - Kleines Gewässer im Süden des FFH-Gebiets

- **Erhaltungsgrad auf Gebietsebene: C**



LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen

1) Kleingewässer im Süden des FFH-Gebiets (297*)

- Keine Nutzung

- **Erhaltungsgrad: C**
- **Erhaltungsmaßnahmen**

- **W105 Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes von Gewässern:**
  - **Hydrologisches Gutachten**
    (* Rolle der Drainagegräben in umliegenden Äckern, bei der Entwässerung des Dorchetals)

Kleingewässer im Süden © Anke Schroiff

LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen

2) Gallensee (284) und schmales Schilfröhricht am Nordufer (Linienbiotop: 249)

- Sportfischerverein "Barsch Neuzelle" e.V.

- **Erhaltungsgrad: C**
- **Erhaltungsmaßnahmen**

Bewirtschaftung nach guter fachlicher Praxis:

- **W173 Beschränkung des Besatzes mit Fischarten**
  (* Karpfen max. 50 kg/ha/Jahr)

- **W77 Kein Anfüttern**
  (* auch kein Anlocken mit Futter,
  stattdessen Verwendung von Ködern am Angelhaken)

Gallensee © Anke Schroiff

Schilfröhricht am Nordufer:

- **W32 Keine Röhrichtmahd**
  (* findet momentan aufgrund geringer Wasserstände ohnehin nicht statt)

LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen

Großer Kahntopfen © Anke Schroiff

3) Großer Kahntopfen (229)

- Fischerei- & Naturschutzvereins Dorchesee Schwerzko e.V.

- **Erhaltungsgrad: C**
- **Erhaltungsmaßnahmen**

<u>Bewirtschaftung nach guter fachlicher Praxis</u>

- **W173 Beschränkung des Besatzes mit Fischarten nach Art, Menge und/ oder Herkunft**
  (* max. Besatzdichten von 50 kg/ha für Karpfen)
- **W77 Kein Anfüttern**

<u>Uferpflege</u>

- **W185 Kennzeichnung von Uferbereichen für die Angelnutzung**

+ E31 Aufstellen von Informationstafeln

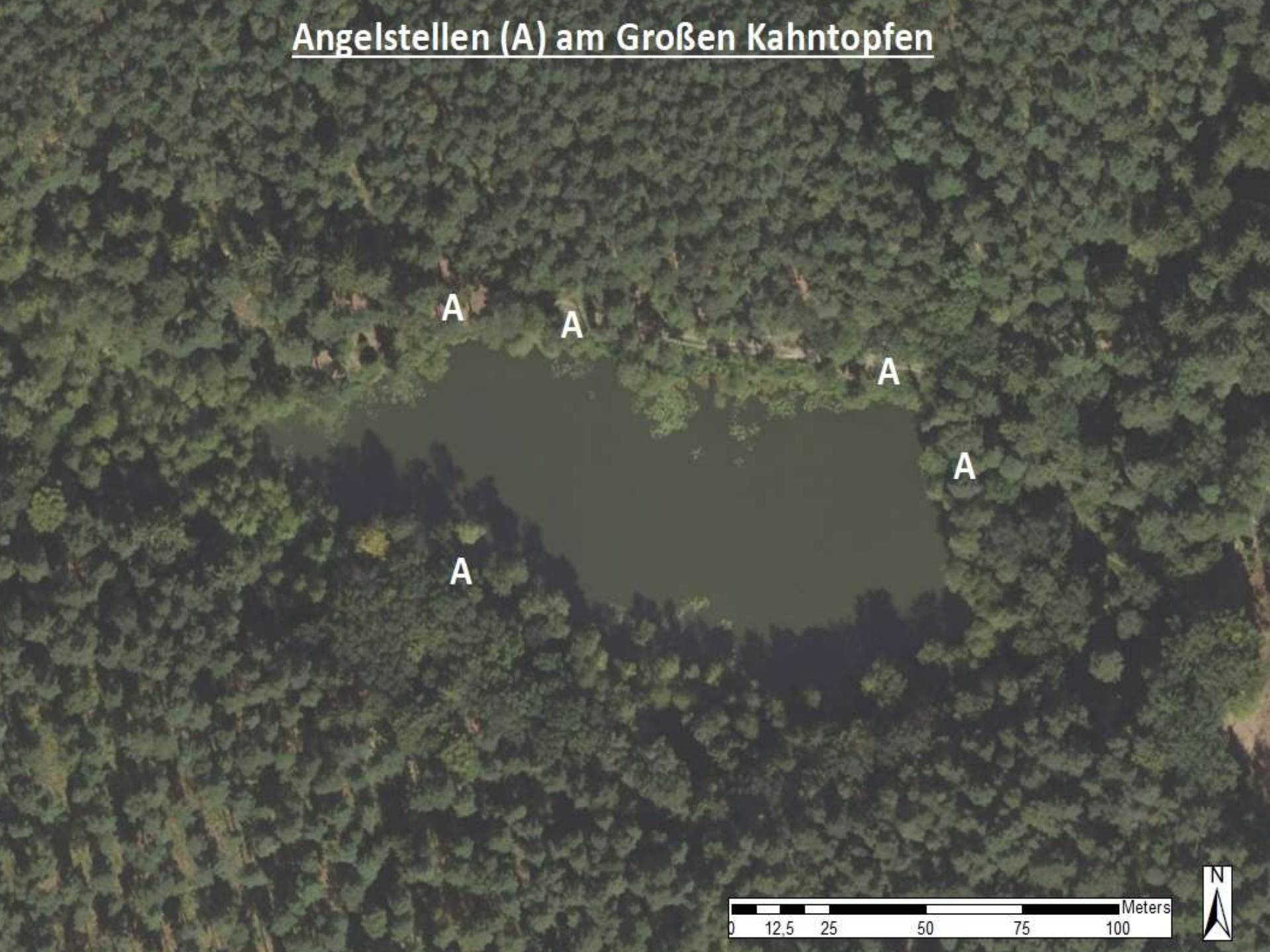
(* Die zum Angeln vorgesehenen Bereiche sollen offiziell als Angelstellen ausgewiesen werden → Informationstafel am Holzpavillon)

- **W53 Unterlassung oder Einschränkung von Gewässerunterhaltungsmaßnahmen**
  (* Orchideenstandort (westliches Südufer): keine Jungbaumentnahme zu Pflegezwecken, da Orchideen von Beschattung profitieren und sich der Baumbestand durch natürl. Ausdünnung und Biber von selbst reguliert)

- **W54 Belassen von Sturzbäumen und Totholz**
  (* Gefällte Biberbäume eine Weile liegen lassen)

- **W32 Keine Röhrichtmahd**

Angelstellen (A) am Großen Kahntopfen



LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen

4) Kleiner Kahntopfen (211)

- Keine Nutzung
- Krebsschere flächendeckend

- **Gesamterhaltungsgrad: C**
- **Erhaltungsmaßnahmen**

- **W56 Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten**
  (2/3 der Krebsschere entnehmen,
  Einsetzen von 10-30 Individuen in den Großen Kahntopfen, wo sie vor einer Schlammberäumungsaktion auch vorkam)

Kleiner Kahntopfen © Anke Schroiff

LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen

5) Dorchesee (145)
mit Verlandungsgürteln (144 / 171 / 9199 / 161 / 199)

- Fischerei- & Naturschutzvereins Dorchesee Schwerzko e.V.

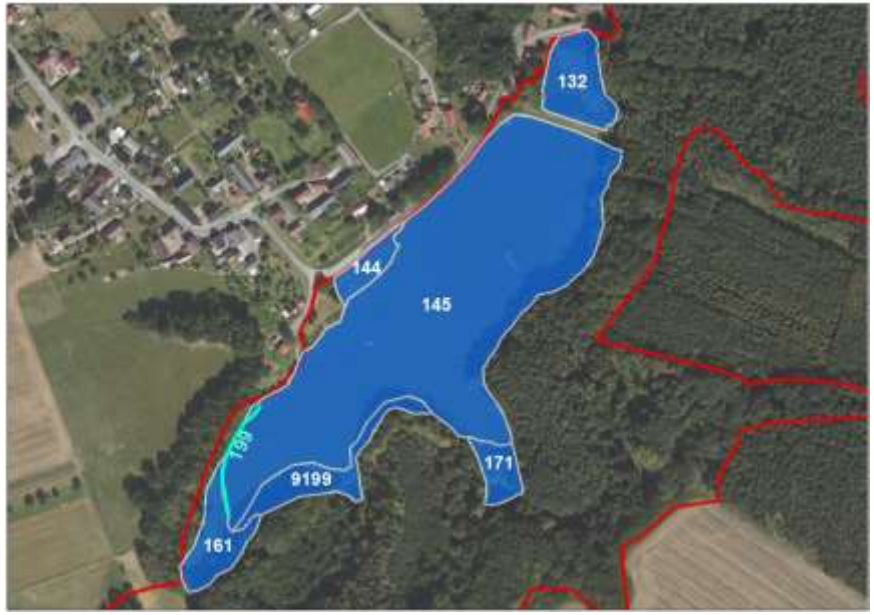
- **Erhaltungsgrad: C**
- **Erhaltungsmaßnahmen**

Schwerzkoer See am Südufer © Anke Schroiff

Bewirtschaftung nach guter fachlicher Praxis

- **W173 Beschränkung des Fischbesatzes nach Art, Menge, Herkunft**
  (* max. Abfischungsgrenze ca. 600-1000kg/ha/Jahr; liegt aktuell darunter)

- **W183 Keine Düngung im Rahmen der Teichbewirtschaftung**
  (* findet aktuell nicht statt)



Uferpflege

- **W58 Röhrichtmahd „nur nach Bedarf zum Erhalt der derzeit offenen Wasserfläche“**

LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen

6) Kleiner Schwerzkoer Mühlenteich (132)

- Fischerei- und Naturschutzverein Dorchesee Schwerzko e.V.

- **Gesamt EHG: C**
- **Erhaltungsmaßnahmen**

Uferpflege

- **W58 Röhrichtmahd „nach Bedarf zum Erhalt der derzeit offenen Wasserfläche“**

Schutz nachfolgender Fließgewässer

- **W105 Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstandes von Gewässern:**
  - **Hydrologisches Gutachten**
    (* u.a. Ermittlung der Nährstofffrachten der Schwerzkoer Teiche,
    ggf. Prüfung der Idee einer Röhrichtfilteranlage)

Kleiner Schwerzkoer Mühlenteich © Anke Schroiff

LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen

7) Teich an ehem. Schlabener Mühle (8921)

- Keine Nutzung
- **Erhaltungsgrad: B**
  Jedoch **Verschlechterungsgefahr** aufgrund eines maroden Staubauwerks
- **Erhaltungsmaßnahmen**
- **W142 Erneuerung eines Staubauwerkes**

Teich an ehem. Schlabener Mühle © Anke Schroiff

LRT 3150 – Natürliche eutrophe Seen

Südl. Teich an Mittelmühle © Anke Schroiff

8) Südlicher Teich an ehem. Mittelmühle (112)

- Keine Nutzung
- **Gesamt EHG: B**

9) Nördlicher Teich an ehem. Mittelmühle (111)

- Keine Nutzung
- **Gesamt EHG: B**

→ **Entwicklungsmaßnahme:**

- **S23 Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen**

Kammmolch (*Triturus cristatus*)

© Fotodatenbestand LfU Brandenburg

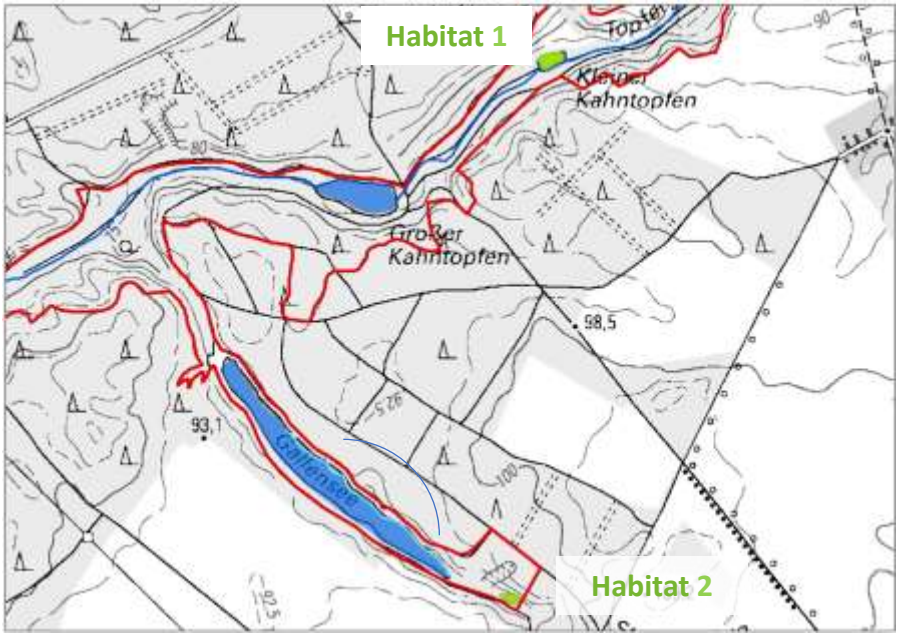
FFH-Art Anhang IV - Kammmolch (*Triturus cristatus*)

Zwei Teilhabitate:

1) **Kleiner Kahntopfen (211)**
   - **Erhaltungsgrad: B** (→ Reproduktionsnachweis)

2) **Gallenseetümpel (temporär, ZPP1)**
   - **Erhaltungsgrad: C**

   - **Erhaltungsmaßnahmen erforderlich**
     - Sehr große Entfernung zwischen Teilhabitaten, Kiefernforst und Intensiväcker stellen Migrations-risiken dar.



Zwischen den Habitaten

- **F106 Gestaltung eines 10-30 m breiten naturnahen Waldrandes**
  (* entlang der Ackerflächen)

- **Idee:** Schaffung von Trittseinbiotopen an Löschwasserentnahmestellen ?

Gallenseetümpel

- **W32 Keine Röhrichtmahd**

LRT 3260 – Flüsse der planaren bis montanen Stufe

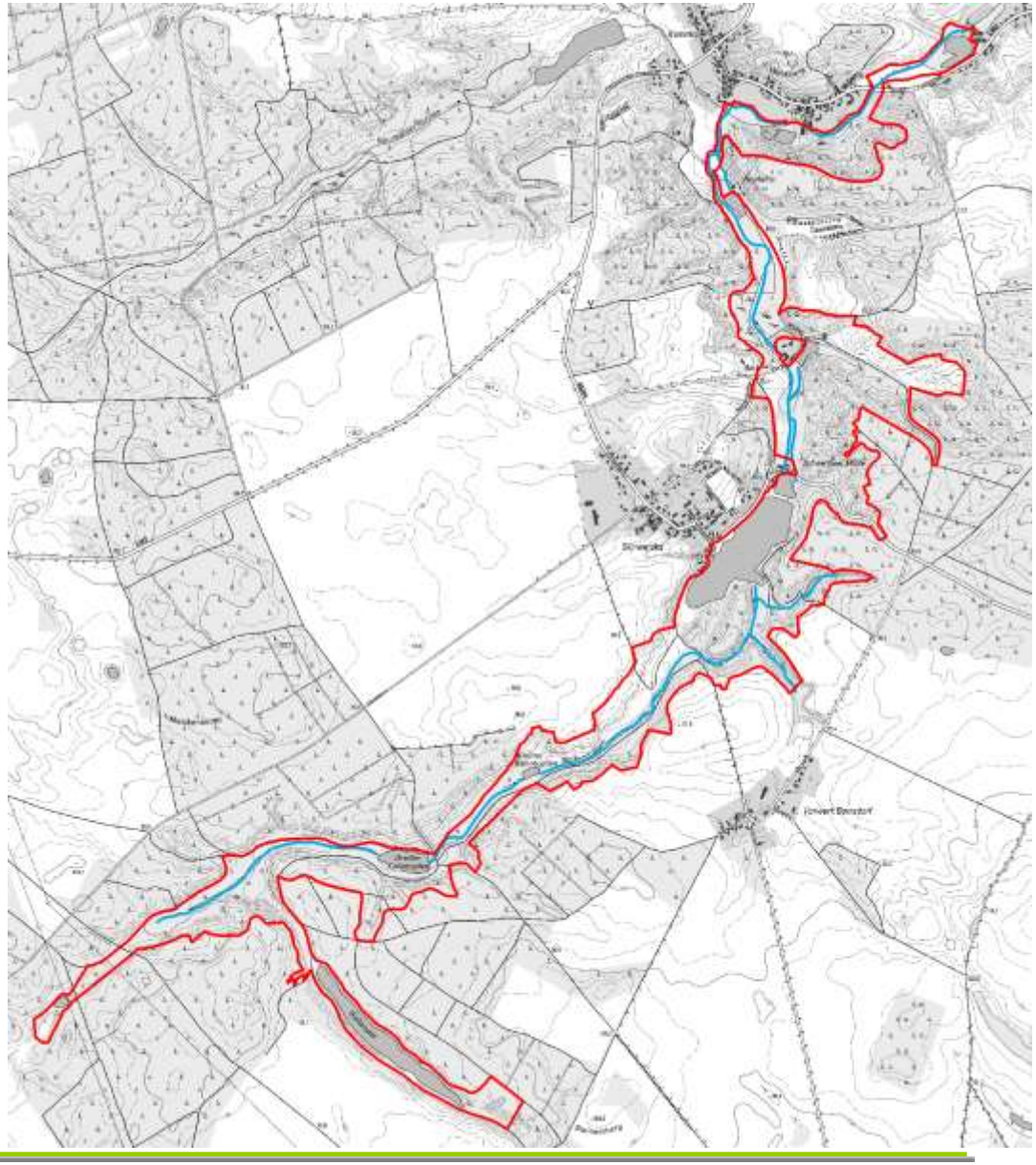
Dorche nahe der Mittelmühle © Anke Schroiff

Schwerzkower Mühle © Anke Schroiff

LRT 3260 – Flüsse der planaren bis montanen Stufe

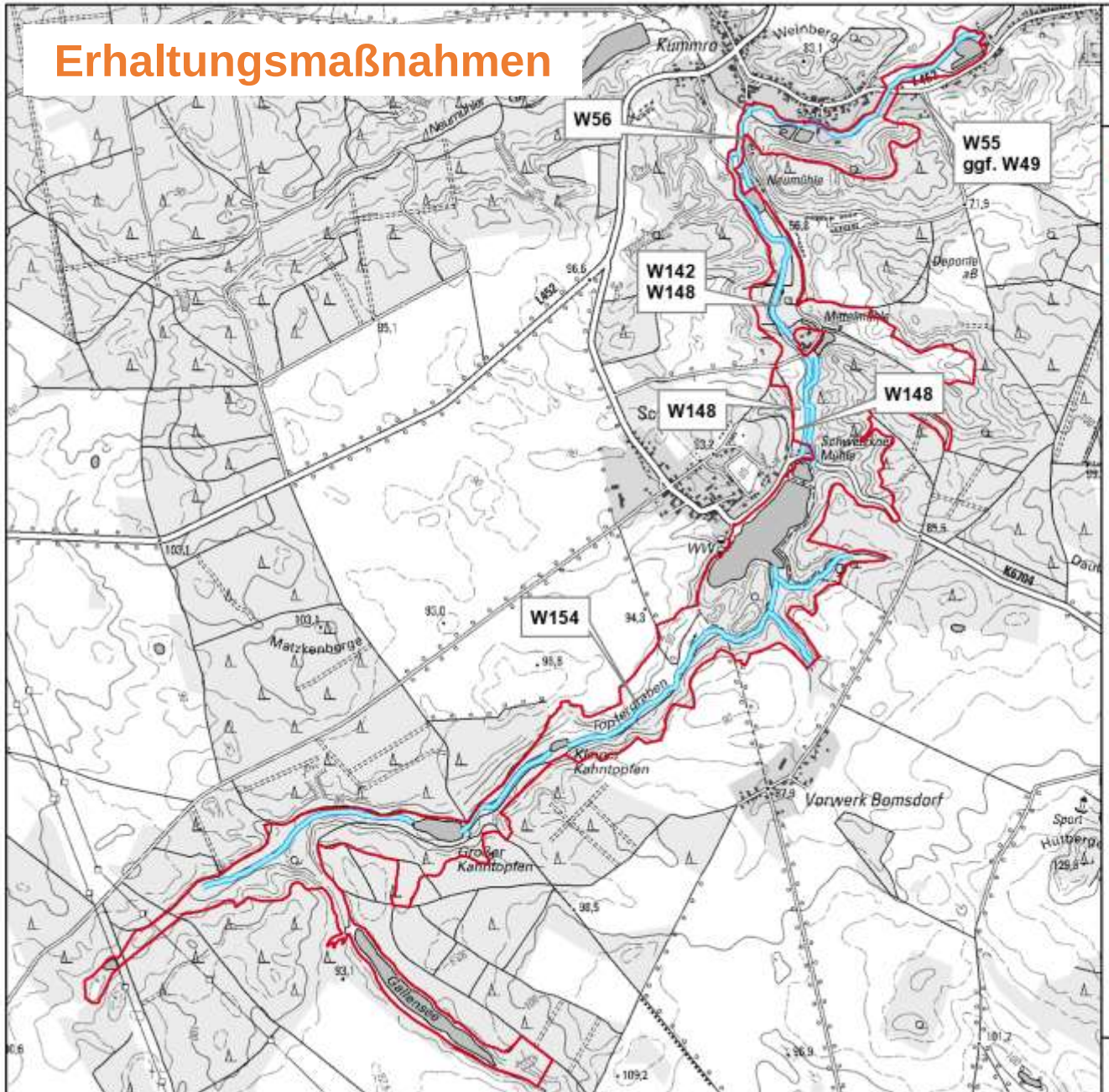
- 9 Gewässerabschnitte der Dorche
- 2 Nebenbäche am Schwerzkoer See
- 2 Gräben an der Neu- und Mittelmühle

- **Erhaltungsgrad auf Gebietsebene: C**



LRT 3260 – Flüsse der planaren bis montanen Stufe

Erhaltungsmaßnahmen



FFH-Gebiet Dorchetal (524)
Maßnahmenvorschläge

FFH-Gebiet Dorchetal

FFH-Lebensraumtyp

LRT 3260

Maßnahmenvorschläge:

W55 - Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten (* Brennnesselsaum, Mahdgutberäumung)

W49 - Rückbau von Verrohrungen und engen Durchlässen (* bei Kummroer Mühle wurdeeine beseitigt und durch Sohlschwelle ersetzt, gibt es weitere?)

W56 - Krautung unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten
(* findet möglicherweise bereits durch WBV statt)

W142 - Erneuerung eines Staubauwerks
(mit Installation eines Biberschutzes)
(* Biber baut das regulierbare Holzwehr zu und durchlöchert den Damm)

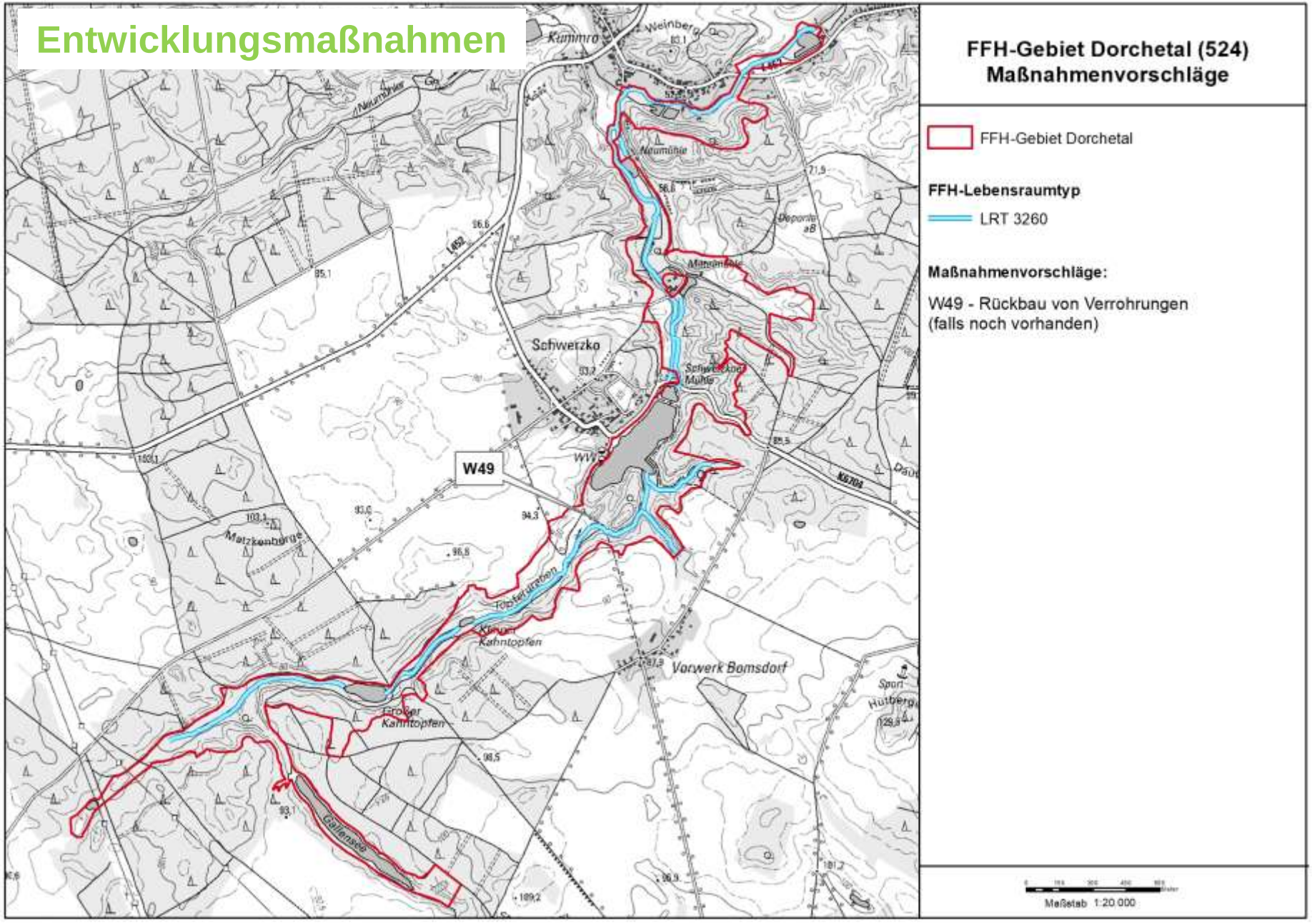
W148 - Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten in/an Gewässern
(* Impatiens glandulifera an Mühle)

W154 - Durchlass rückbauen oder umgestalten
(* Rückbau der Verrohrung unterm Weg neben der Orchideenwiese; stattdessen befestigten Wasserüberlauf durch Steinschüttung installieren -> Furth)

Maßstab 1:20.000

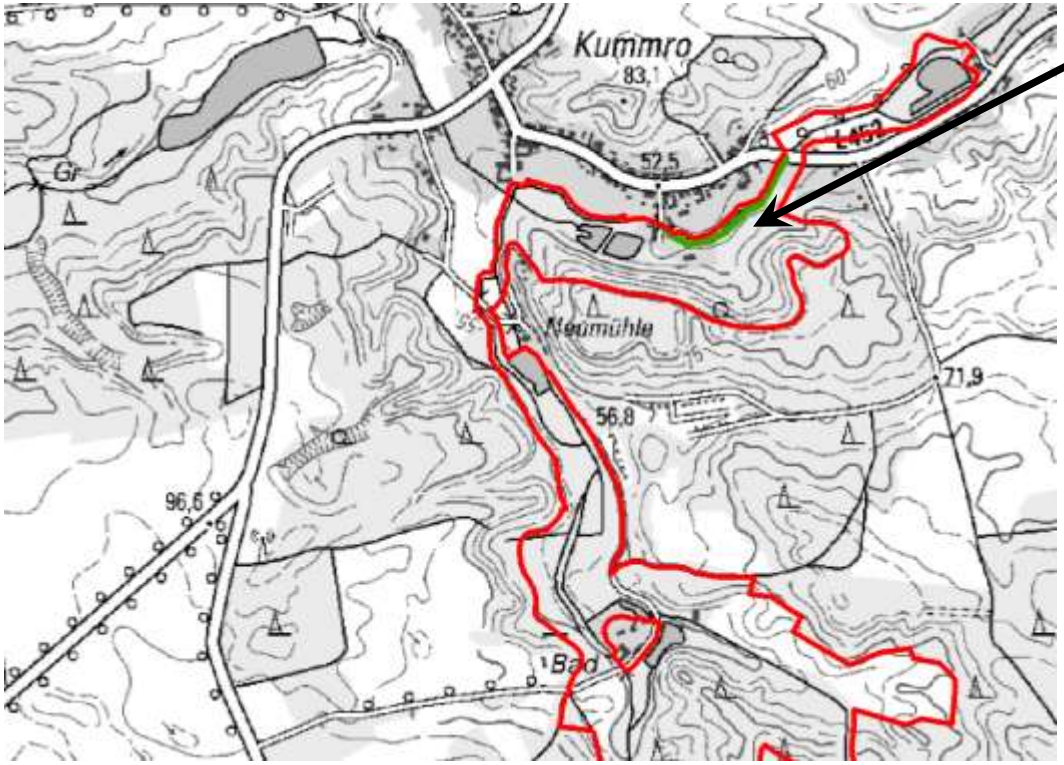
LRT 3260 – Flüsse der planaren bis montanen Stufe

Entwicklungsmaßnahmen



LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren

LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren



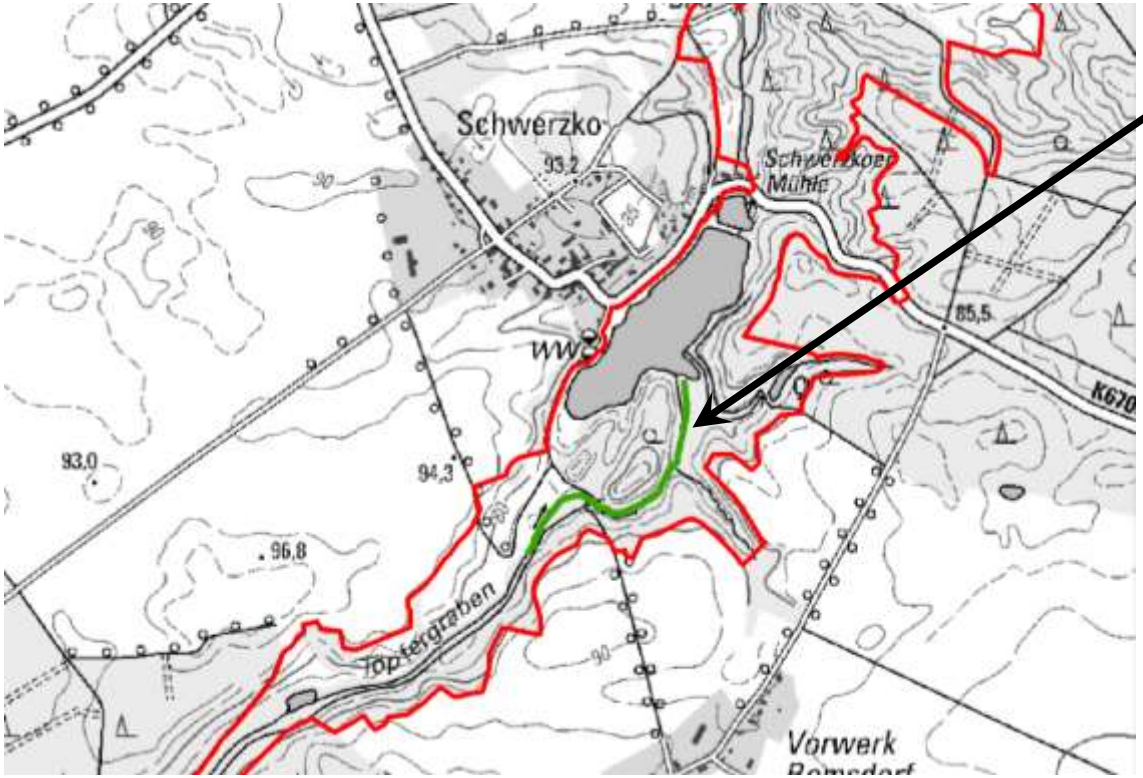
1. Dorche bei Kummro:

- **Erhaltungsgrad: C**
- **Erhaltungsmaßnahmen**
  - pflegeabhängiger LRT
  - Verschlechterung droht durch zu häufige Mahd
  - Ziel-EHG: B
- **ggf. zusätzlich Entwicklungsmaßnahmen**

<u>Vorschläge für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen</u>

- **O114 Mahd** (* Turnus: nur nach Bedarf)
- **O118 Beräumung des Mähgutes / kein Mulchen** (* Turnus nur nach Bedarf)
- **G22 Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes** (* bedarfsweise)

LRT 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren



2. Dorche südlich Schwerzkoer See:

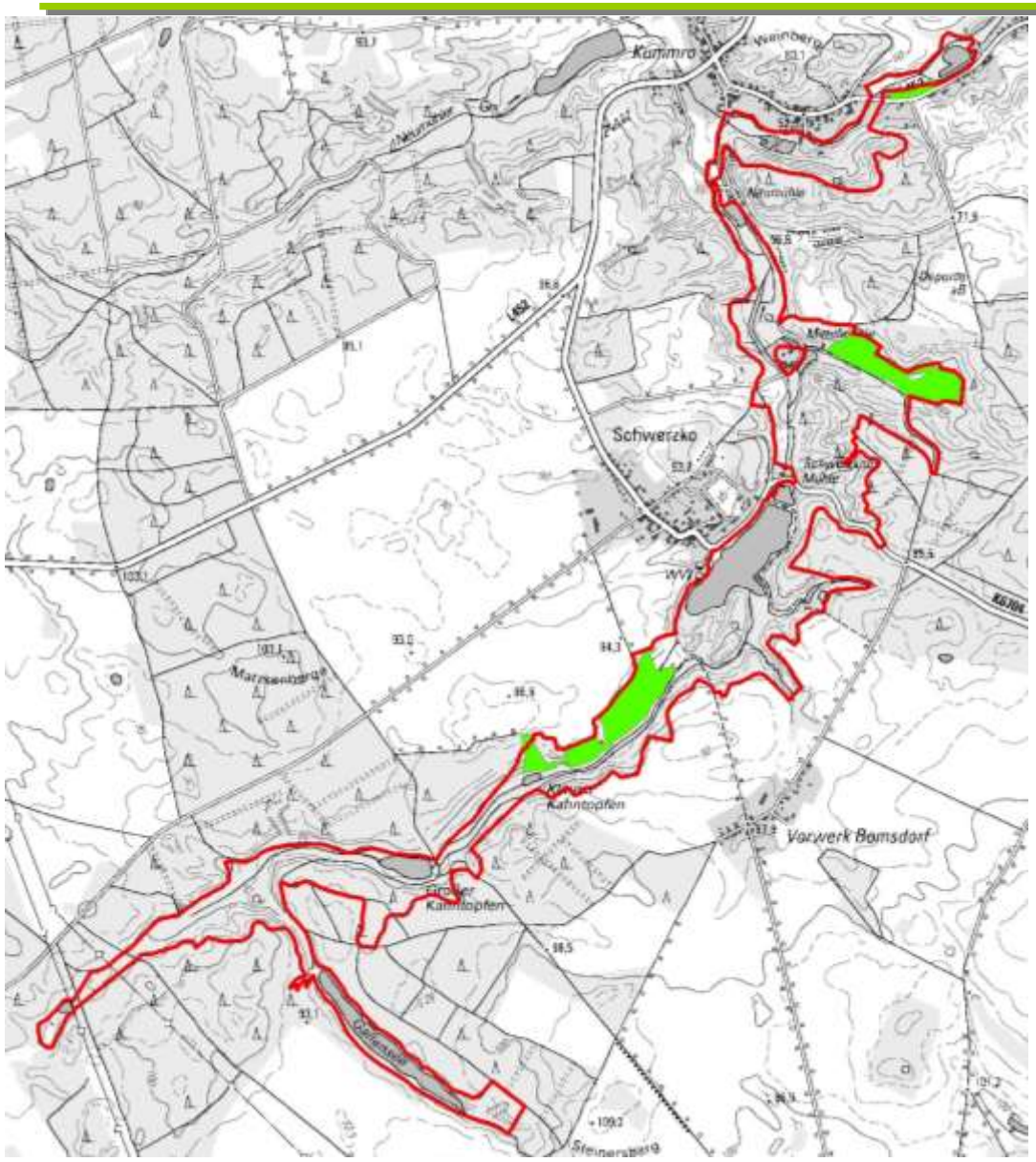
- **Erhaltungsgrad: B**
- **Erhaltungsmaßnahmen**
  - Verschlechterung droht durch zu häufige Mahd
- **ggf. zusätzlich Entwicklungsmaßnahmen**

<u>Vorschläge für Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen</u>

- **O114 Mahd** (* Turnus: nur nach Bedarf)
- **O118 Beräumung des Mähgutes / kein Mulchen** (* Turnus: nur nach Bedarf)
- **G22 Teilweise Beseitigung des Gehölzbestandes** (* bedarfsweise)

LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen

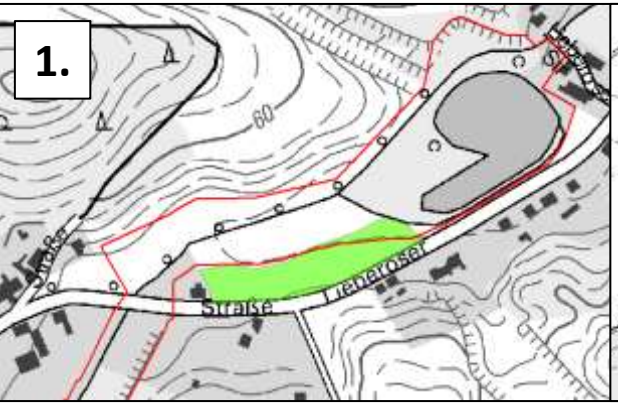
LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen

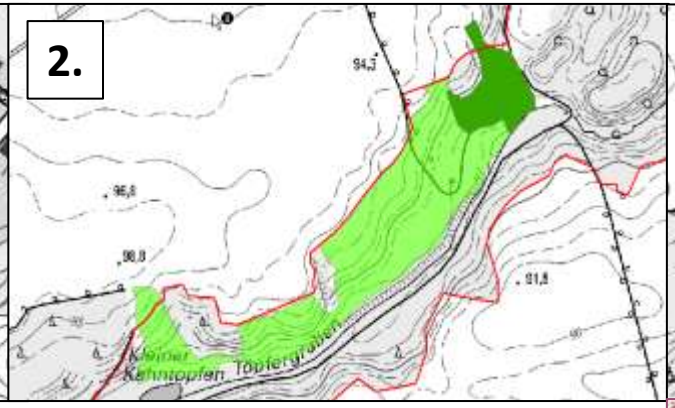


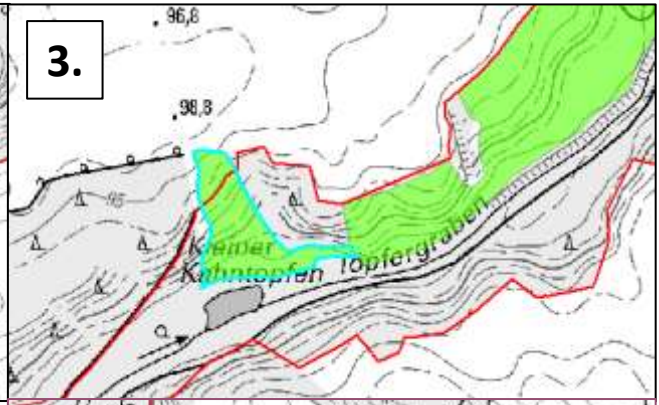
- **Erhaltungsgrade:** **1 x B**
  3 x C

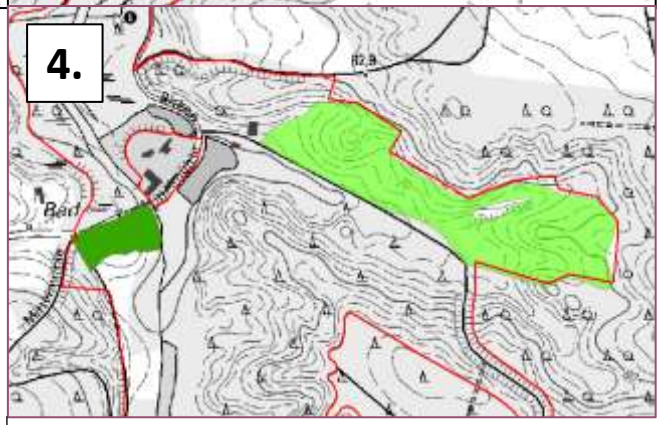
- **Erhaltungsmaßnahmen**
  - pflegeabhängiger LRT
  - drohender Verlust der Artenvielfalt durch Nutzungsauflassung
  - Nährstoffanreicherung
  - stellenweise beginnende Verbuschung

LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen









1. **Frischwiesenbrache im Norden östlich von Kummro**

2. **Frischwiesebrache im Übergang zum Trockenrasen südlich des Schwerzkoer Sees**

3. **Frischwiese im Übergang zum Trockenrasen nördlich des Kleinen Kahntopfens**

   - **Erhaltungsgrad: C**
     (hochwüchsige & Stickstoff liebende Arten, wie Brennnessel, Rainfarn, Giersch)

4. **Frischwiese bei Mittelmühle**

   - **Erhaltungsgrad: B**

LRT 6510 – Magere Flachland-Mähwiesen

- Abb.: Frischwiesenbrache im Norden östlich von Kummro

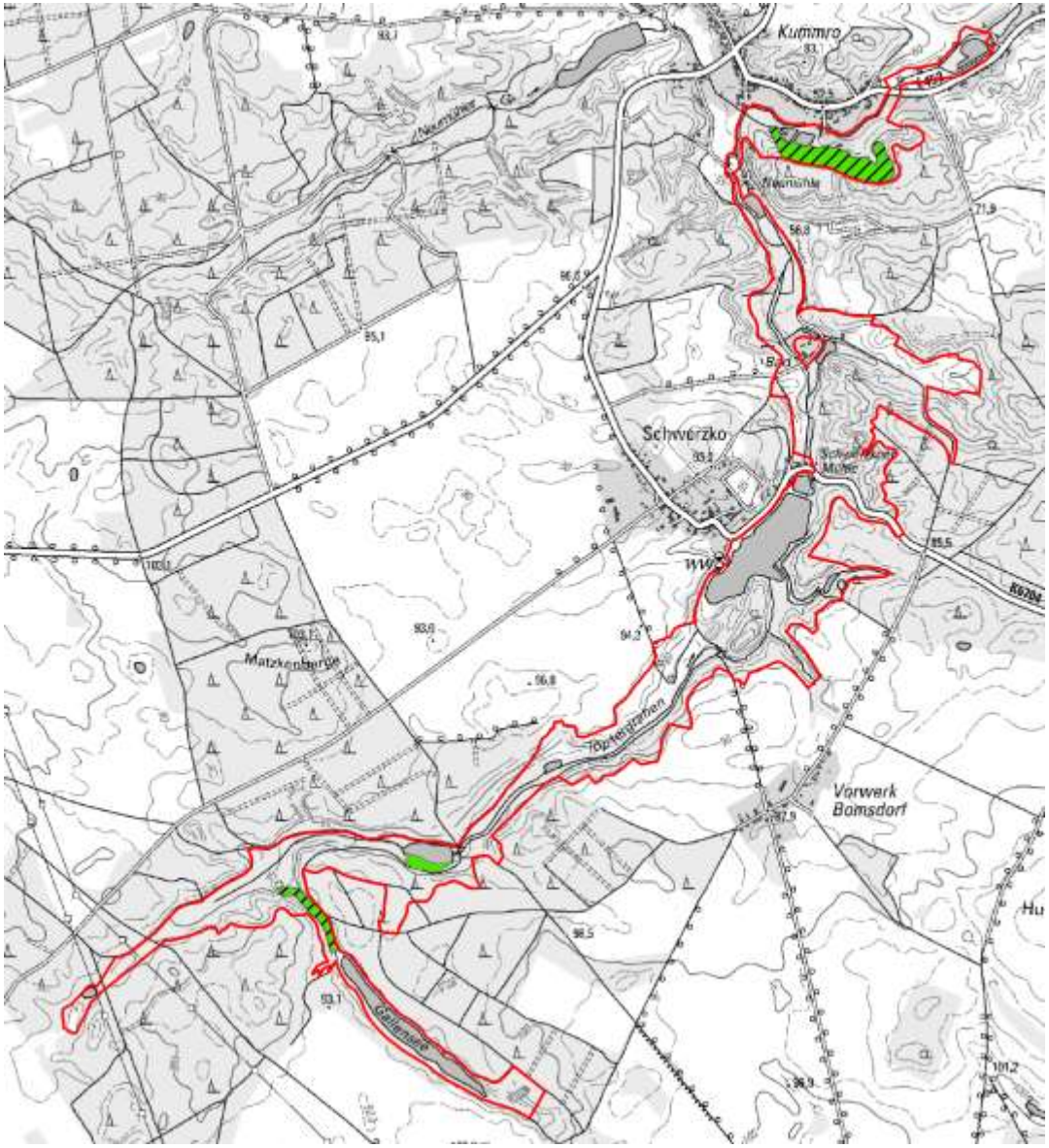
Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

- **G23 Beseitigung des Gehölzbestandes** (* auf der Fläche südlich des Schwerzkoer Sees)
- **O132 Nutzung 2x jährlich mit mind. 10-wöchiger Nutzungspause**
  (* ersteinrichtende Maßnahme zur Aushagerung & Auflichtung der Vegetation)
- **O131 Nutzung vor dem 16.06.**
  (* in Kombination mit Mosaikmahd, bzw. Belassen von Randstreifen, dient zur konsequenten Aushagerung)
- **O114 Mahd**
  (* einmal jährlich, nach ausreichender Aushagerung)
- **O121 Beweidung mit flächenspezifischer Besatzdichte/-stärke**
- **O111 Nachsaat nur mit Regiosaatgut-Mischung**

LRT 9110 – Hainsimsen-Buchenwald

Hainsimsen-Buchenwald © Anke Schroiff

LRT 9110 – Hainsimsen-Buchenwald

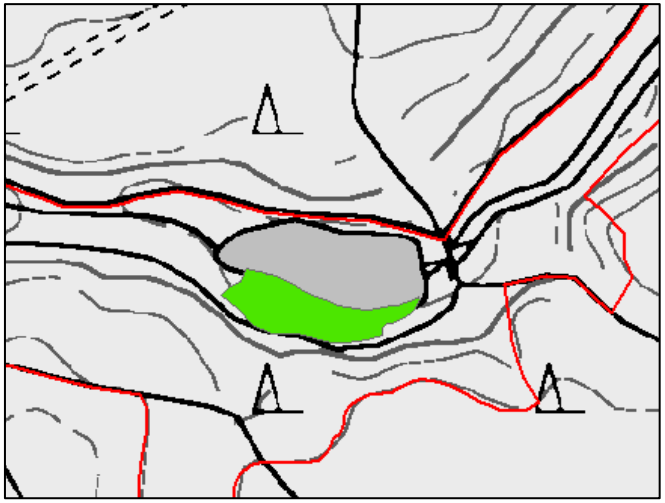


- **Erhaltungsgrade:**
  1 x C
  2 x B (gestrichelt)

LRT 9110 – Hainsimsen-Buchenwald

- **Erhaltungsgrad: C**

- **Erhaltungsmaßnahmen**
  - Verbissdruck durch Biber
  - Verbesserung der Habitatstruktur notwendig (nur Wuchsklasse 6, fehlende Vertikalstruktur, kaum Krautvegetation, geringer Totholzanteil <= 5 m³)



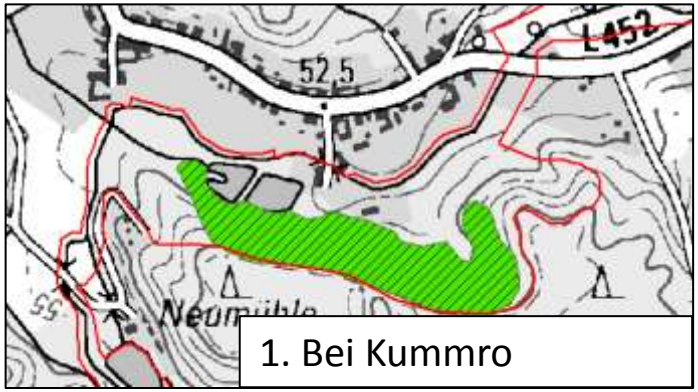
FK01:
- Förderung von besonderen Altbäumen & Überhältern
- Erhaltung von Horst- und Höhlenbäumen
- Belassen & Mehrung von stehendem & liegendem Totholz
- Belassen von aufgestellten Wurzeltellern
- Belassen von Sonderstrukturen & Mikrohabitaten

<u>Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen</u>

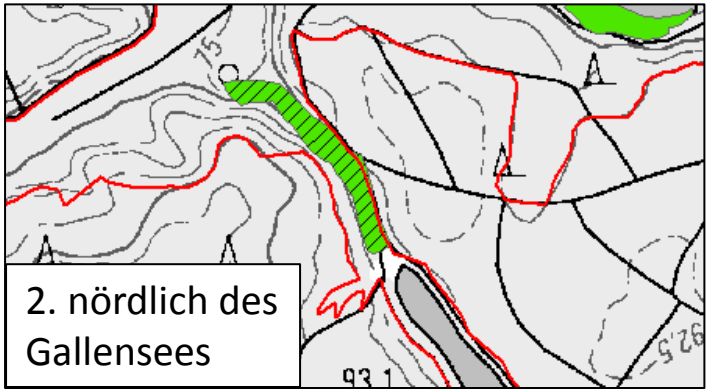
- **FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen** (Maßnahmenkombination)
- **F67 Einzelschutz gegen Verbiss***
- **F99 Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen** (LRT spezifische Menge)**
- **F118 Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile**

LRT 9110 – Hainsimsen-Buchenwald

Begleitbiotope (innerhalb des LRT 9130):



1. Bei Kummro



2. nördlich des Gallensees

- **Erhaltungsgrad: B**

- **Entwicklungsmaßnahmen**
  - Verbesserung der Habitatstrukturen für langfristig guten EHG notwendig (wenig Vertikalstruktur, kaum Bodenvegetation, geringer Totholzanteil <= 5 m³)

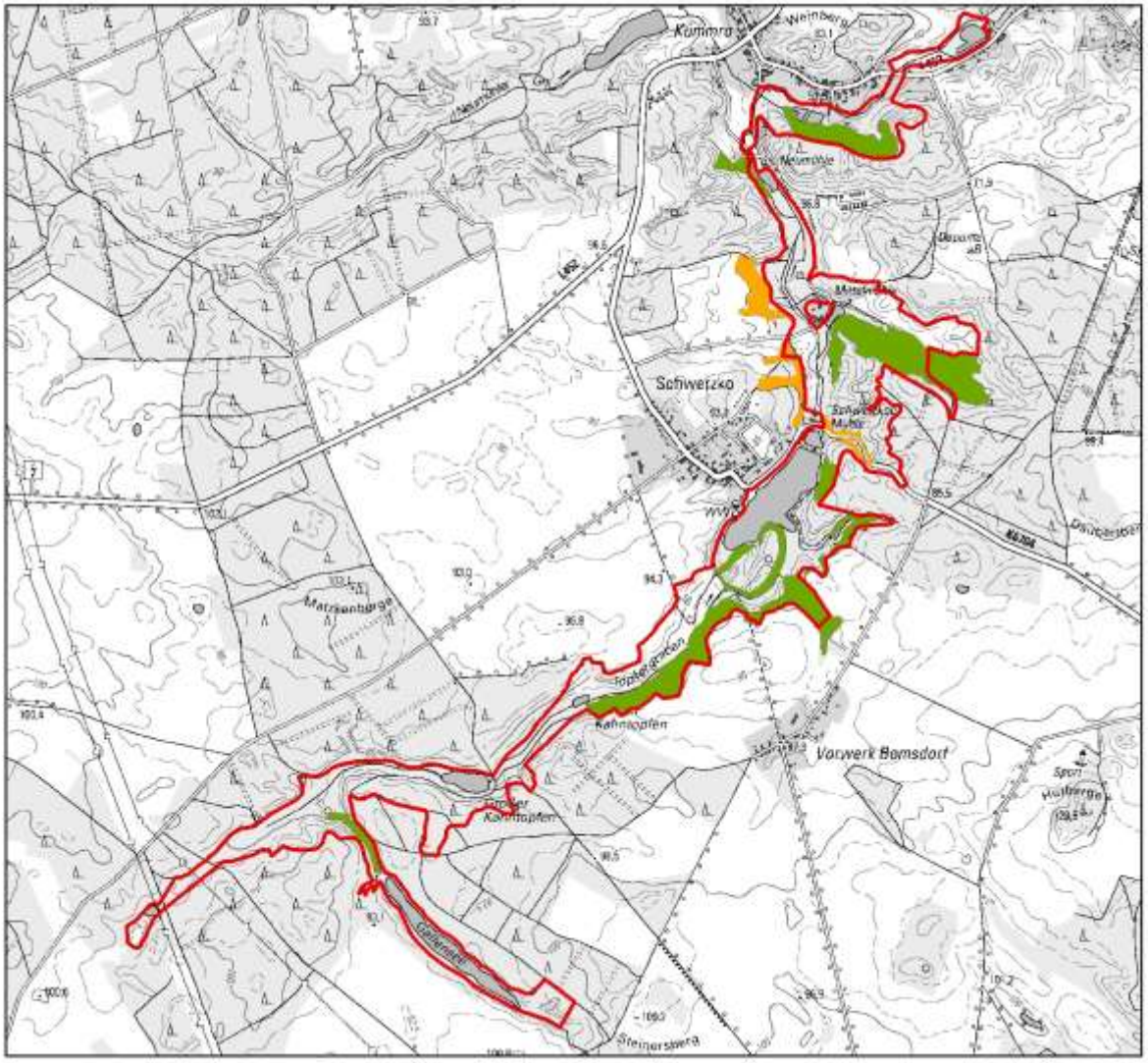
<u>Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen</u>

- **FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen** (Maßnahmenkombination)
- **F99 Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen** (LRT spezifische Menge)**
- **F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration**
- **F37 Förderung des Zwischen- und Unterstandes**

LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwald

Buchenwald an steilem N-Hang südlich der Ortslage Kummro © Anke Schroiff

LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwald



14 Biotope

- **Erhaltungsgrade: 1 x A**
  10 x B
  3 x C

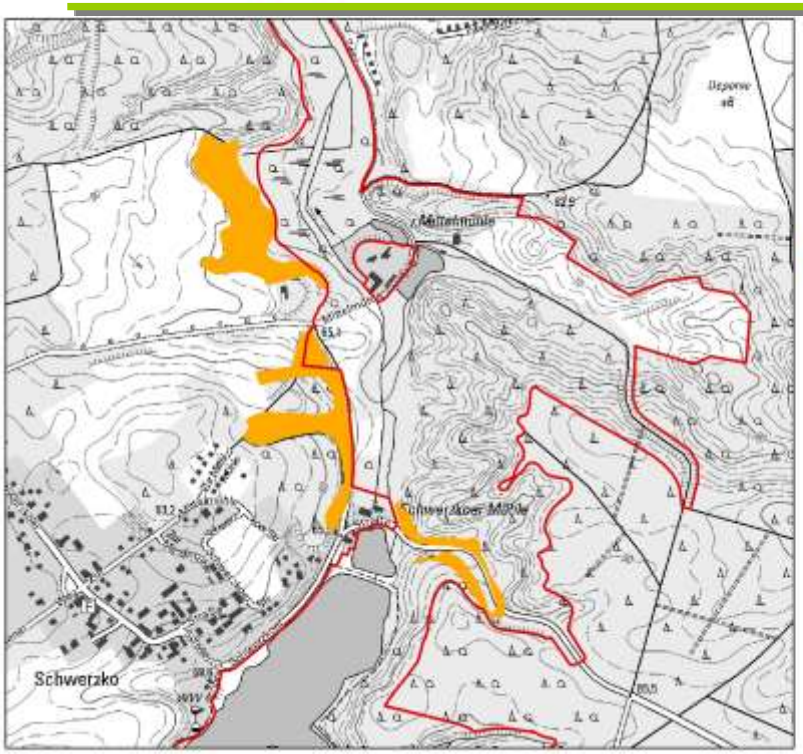
Erhaltungsmaßnahmen

- Für Flächen mit EHG: C

Entwicklungsmaßnahmen

- Für Flächen mit EHG: A und B

LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwald



- **Erhaltungsgrad: C**

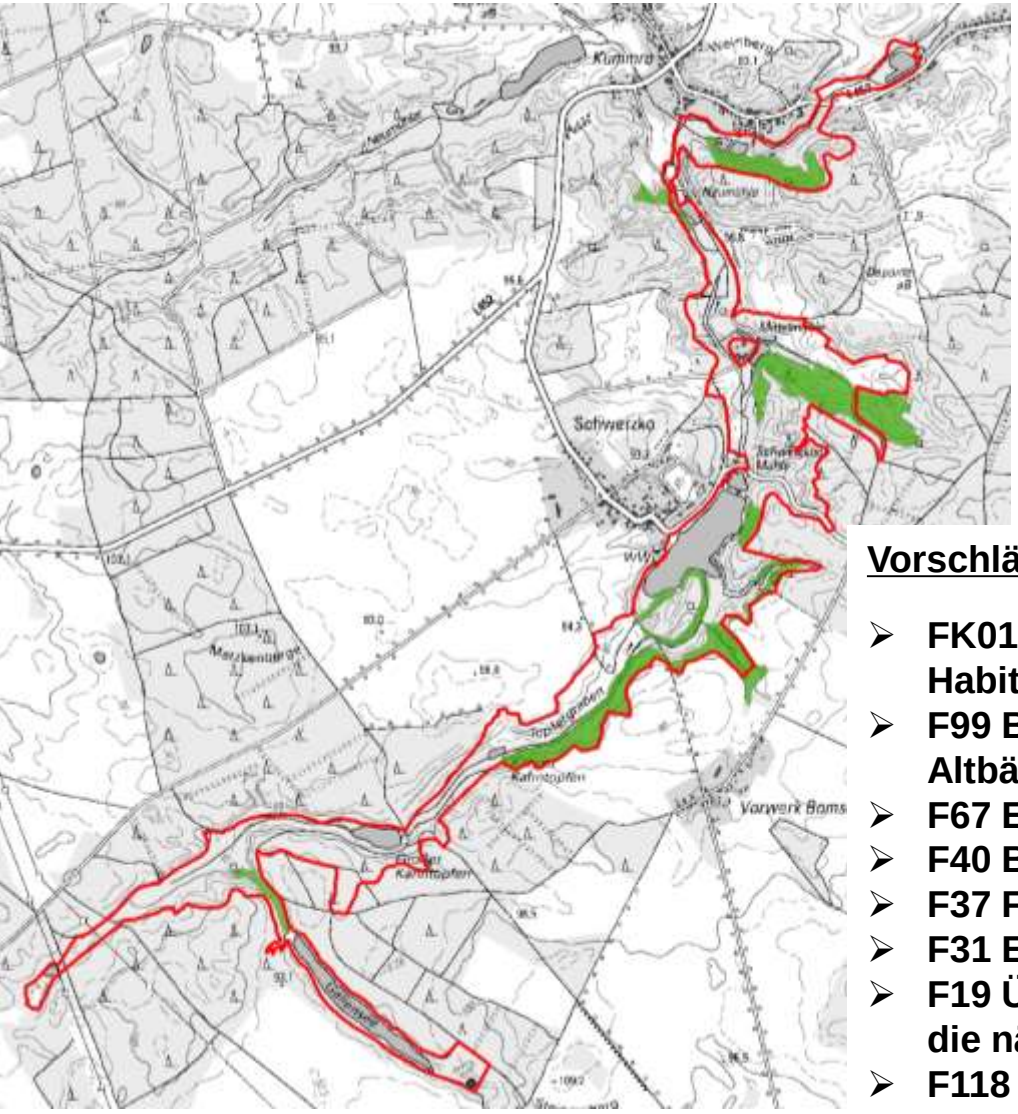
Erhaltungsmaßnahmen

- Habitatstrukturen:
  - schwaches bis mittleres Baumholz
  - kaum Vertikalstrukturen
  - fehlendes Totholz
- Beeinträchtigungen:
  - gesellschaftsfremde Baumarten (z. T. > 20 %) (Robinie, Lärche)

Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen

- **FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen** (Maßnahmenkombination)
- **F99 Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen** (LRT spezifische Menge)*
- **F40 Belassen von Altbaumbeständen***
- **F37 Förderung des Zwischen- und Unterstandes**
- **F31 Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten***
- **F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration**
- **F118 Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile***

LRT 9130 – Waldmeister-Buchenwald



→ **Entwicklungsmaßnahmen**

- Habitatstrukturen:
  - Vertikalstrukturen
  - fehlendes Totholz
  - Erhalt der Altbäume
- Beeinträchtigungen:
  - gesellschaftsfremde Baumarten (Fichte, Robinie)

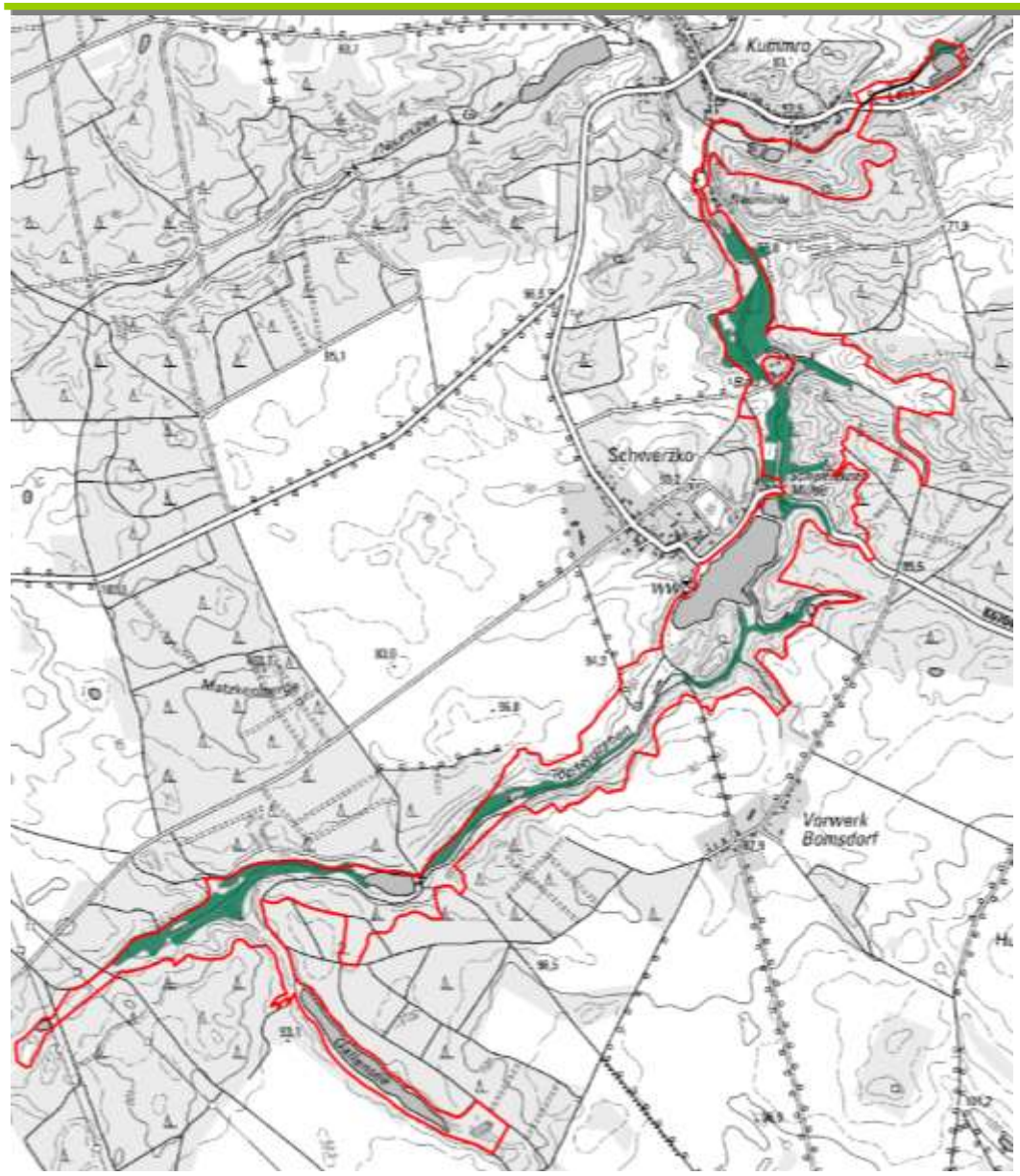
Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

- **FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen** (Maßnahmenkombination)
- **F99 Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen** (LRT spezifische Menge)*
- **F67 Einzelschutz gegen Verbiss*** (Biber)
- **F40 Belassen von Altbaumbeständen***
- **F37 Förderung des Zwischen- und Unterstandes**
- **F31 Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten***
- **F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration**
- **F118 Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile***

LRT 91E0 – Auen-Wälder

Erlenbruchwald an der Dorche zwischen Mittel- und Neumühle © Anke Schroiff

LRT 91E0 – Auen-Wälder



12 Biotope

- **Erhaltungsgrad: B**
- **Entwicklungsmaßnahmen**
- Habitatstrukturen:
  – Verbesserung Vertikalstrukturen
  – fehlendes Totholz
  – schwaches – mittleres Baumholz
- Beeinträchtigungen:
  – gesellschaftsfremde Baumarten (vorwiegend Fichten)

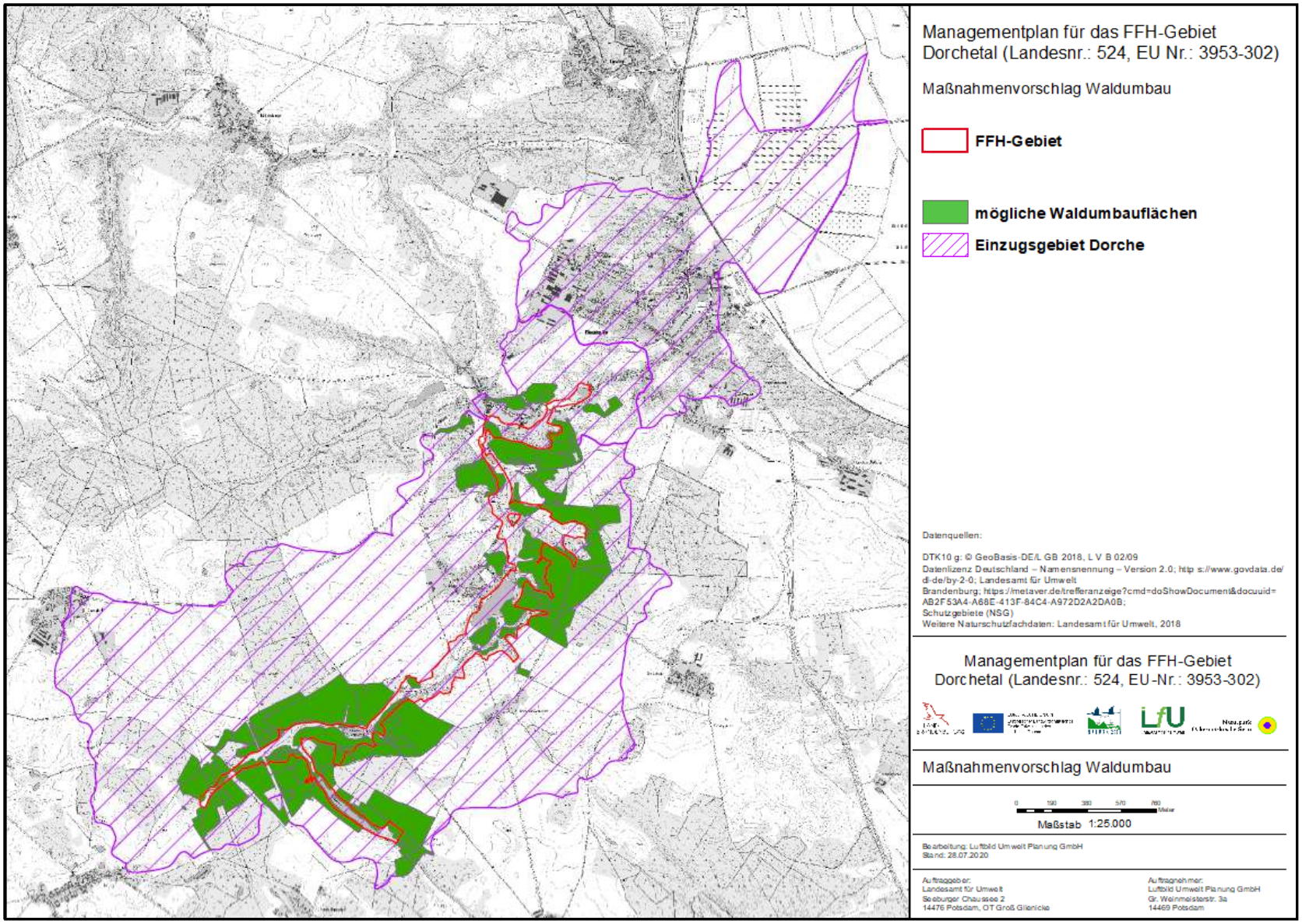
LRT 91E0 – Auen-Wälder

Erlen-Quellwald entlang der Dorche westlich des Großen Kahntopfen © Anke Schroiff

Vorschläge für Entwicklungsmaßnahmen

- **FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen** (Maßnahmenkombination)
- **F98 Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme***
- **F67 Einzelschutz gegen Verbiss*** (Biber)
- **F31 Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten***
- **F24 Einzelstammweise (Zielstärken-)Nutzung**
- **F19 Übernahme des Unter- bzw. Zwischenstandes in die nächste Bestandesgeneration**
- **F118 Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile***
- **F112 Befahrung hydromorpher Böden nur bei Frost und Böden mit einem hohen Anteil an feinkörnigem Substrat nur in Trockenperioden oder bei Frost**
- **W105 Maßnahmen zur Erhöhung des Wasserstands von Gewässern *** (Waldumbau)

Verbesserung des Wasserhaushaltes - Waldumbau



Verbesserung des Wasserhaushaltes - Waldumbau

- Maßnahmenvorschlag **Waldumbau der Kiefernforste** in Laub-Mischwälder bzw. Laubwälder außerhalb des FFH-Gebietes im Einzugsgebiet der Dorche

- dient zur Erhöhung des Wasserstandes im FFH-Gebiet sowie insbesondere für
  die Dorche (LRT 3260),
  die Seen & Teiche (LRT 3150) und
  die Auen-wälder (LRT 91E0) profitieren
- Grundwasserneubildung kann unter Laub- bzw. Laubmischwäldern bis zu 30 % höher sein als unter Kiefernforsten

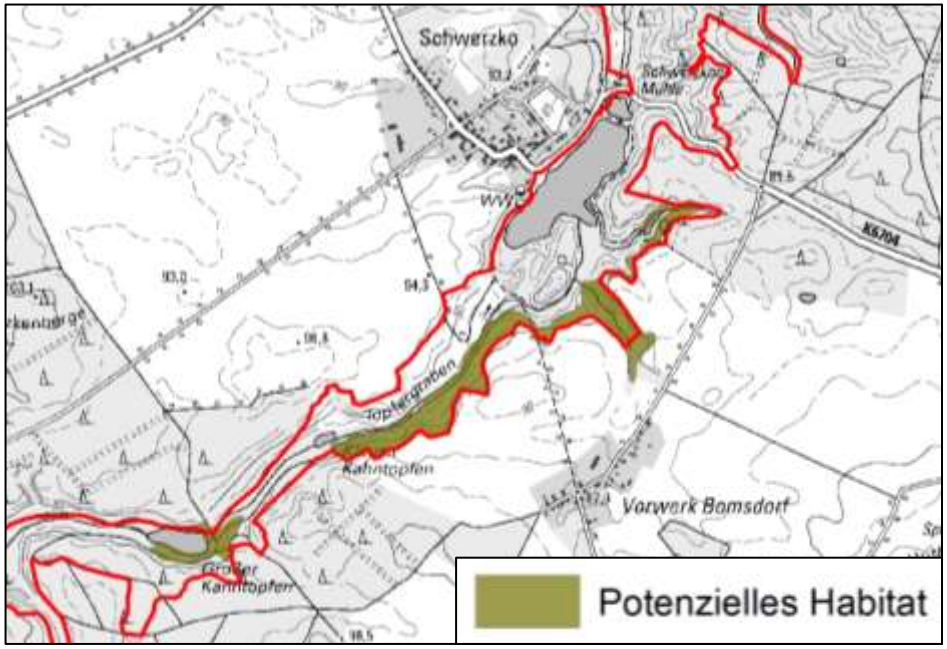
- **F86 langfristige Überführung zu einer standortheimischen Baum- und Strauchartenzusammensetzung**
- **F14 Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten**
- **F16 Voranbau mit standortheimischenBaumarten**
- **Verringerung des Bestockungsgrads auf 0,6**

FFH-Arten Anhang II - Holzkäfer

- **Eremit** (*Osmoderma eremita*)

- **Heldbock** (*Cerambyx cerdo*)

FFH-Arten Anhang II - Holzkäfer



Eremit (*Osmoderma eremita*) & Heldbock (*Cerambyx cerdo*)

<u>Untersuchungsmethode:</u> Datenrecherche
<u>Ergebnisse</u>: kein gesicherter Nachweis
<u>Bewertung</u>: nicht möglich

- es wurden potenzielle Habitate für beide Holzkäferarten abgeleitet (Waldbestände mit Altbäumen von Eichen & Buchen)

→ Erhaltungsmaßnahmen

-die Larven des Eremiten & Heldbocks können sich über Jahre in den Stämmen im Verborgenen entwickeln
-deshalb kann weder ihre Anwesenheit, noch eine Wiederbesiedlung der Habitate ausgeschlossen werden

<u>Vorschläge für Erhaltungsmaßnahmen</u>

FK01 Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)
F40 Belassen von Altbaumbeständen
F99 Belassen und Förderung von Biotop- und Altbäumen (LRT spezifische Menge)*

Ausblick:

- **1. Entwurf des Managementplans (mit Bericht & Karten) wird voraussichtlich im Oktober 2020 im Internet veröffentlicht oder kann auf Anfrage in der Naturparkverwaltung eingesehen werden**

- **Frist für Hinweise:** 4 – 6 Wochen

- im Dezember 2020 findet die 3. rAG und die Veröffentlichung des überarbeiteten Berichts statt

Vielen Dank für die Zusammenarbeit, Hinweise & Anregungen!